



05/2010

# Außenwirtschafts- Nachrichten



Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

Seite  
2

Markt- und Länderveranstaltungen

Seite  
3

Messen und Ausstellungen

Seite  
9

Fort- und Weiterbildung

Seite  
17

Geschäftsverbindungen

Seite  
23

Förderung und Finanzierung

Seite  
27

Länderinformationen

Seite  
30

IHK-AHK-Aktionstag Außenwirtschaft

# Südamerika entdecken!

11. Juni 2010 in Dresden

Es stellen sich vor:

Argentinien | Bolivien | Brasilien | Chile | Ecuador  
Kolumbien | Paraguay | Peru | Uruguay | Venezuela

Anmeldung erforderlich! | Die Veranstaltung ist kostenpflichtig!

Ansprechpartner

Industrie- und Handelskammer Dresden | Langer Weg 4 | 01239 Dresden  
Robert Beuthner | Tel.: 0351 2802-224 | [beuthner.robert@dresden.ihk.de](mailto:beuthner.robert@dresden.ihk.de)



Die Sächsischen  
Industrie- und Handelskammern



## Messen: Das ideale Marketinginstrument für den Mittelstand

Was braucht ein Unternehmer für die Vermarktung seiner Produkte? Er braucht Kontakte zu potenziellen Kunden, er braucht Vertriebs- und Servicepartner und er braucht Plattformen für die öffentliche Präsentation seiner Produkte und seines Unternehmens. Um diese Ziele zu erreichen, ist eine Vielzahl einzelner kostenaufwendiger Instrumente erforderlich – oder eine gut vorbereitete Messebeteiligung.

Denn Messen haben von allen Marketinginstrumenten das mit Abstand breiteste Funktionsspektrum: Messen dienen dem Aufbau und der Pflege von Kundenbeziehungen, der Suche nach Partnern und Personal und der Positionierung des Gesamtunternehmens. Messen sind Testmärkte für neue Produkte und damit Marktforschungsinstrument und natürlich dienen Messen auch der Vorbereitung und Realisierung von Geschäften.

Die internationalen Messen in Deutschland können diese Funktionen besonders gut erfüllen, denn sie haben sich zu Treffpunkten von Ausstellern und Besuchern aus aller Welt entwickelt. Über die Hälfte der Aussteller kommt aus dem Ausland, dazu ein Drittel aus Ländern außerhalb Europas. Von den Besuchern reist rund ein Fünftel aus dem Ausland an, von den Fachbesuchern sogar fast 30 %.

Die deutschen Unternehmen nutzen die Möglichkeiten, die Messen bieten, bereits sehr intensiv. Rund 59.000 Firmen stellen gegenwärtig auf Business-to-Business-orientierten Messen aus. Gerade in diesem Segment haben Messen im Kommunikations-Mix eine überragende

Bedeutung: Ausstellende Unternehmen investieren über 40 % ihrer Kommunikationsbudgets in Messebeteiligungen. Und auch mittelfristig sieht die deutsche Wirtschaft gute Erfolgschancen für Messen. 14 % der Aussteller gehen von steigender Bedeutung von Messebeteiligungen aus, 68 % von konstanter; nur 16 % erwarten eine rückläufige Bedeutung. Dabei ist die Ausstellerstruktur der deutschen Messen stark mittelständisch geprägt. 85 % der ausstellenden Firmen haben unter 500 Beschäftigte; 50 % unter 50 Beschäftigte.

Für Existenzgründer und Messeneulinge bedeutet das: Firmen, die sich mit kleinen Ständen präsentieren, sind keineswegs in der Minderheit, sondern sind ein normaler Bestandteil einer Messe. Deshalb sind Messen gerade für kleinere Firmen ein idealer Startpunkt in ein umfassendes Marketing, ob als Einzelaussteller oder als Teilnehmer von Gemeinschaftsständen, die oft von Bund oder Bundesländern finanziell unterstützt werden.

Messebeteiligungen sind zwar nicht billig, aber im wörtlichen Sinne preiswert. Und Ausgaben für Messebeteiligungen bestehen aus einer Vielzahl relativ kleiner einzelner Kostenkategorien, die gerade in Zeiten notwendiger Sparmaßnahmen auch individuell gesteuert werden können. Größter Ausgabenblock ist der Standbau einschließlich Transportkosten und anderer standbezogener Leistungen mit einem Anteil von 31 %. Es folgen die Standmiete inklusive Nebenkosten mit rund 21 %, die Personalkosten mit gut 16 %, Übernachtung/Verpflegung mit knapp 13 % und die Reisekosten mit 10 %.



*Dr. Peter Neven – Geschäftsführer des AUMA Ausstellungs- und Messe-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft*

Gesamtwirtschaftlich betrachtet, sorgen Messen in Deutschland jährlich für Produktionseffekte von 23,5 Mrd. Euro, ergab eine aktuelle Studie des ifo-Institutes im Auftrag des AUMA. Sie erzeugen einen Beschäftigungseffekt von 226.000 Vollzeitarbeitsplätzen. 3,8 Mrd. Euro Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden sind auf die Durchführung von Messen zurückzuführen. Allein die direkten Aufwendungen der Aussteller summieren sich zu 7,8 Mrd. Euro, die der Besucher zu 3,8 Mrd. Euro. Dazu kommen die Investitionen der Messeplätze und indirekte Wirkungen auf nahezu alle Sektoren der Volkswirtschaft. Messen haben damit eine erhebliche gesamtwirtschaftliche Bedeutung – neben ihrer Hauptfunktion, Angebot und Nachfrage einzelner Branchen zusammenzuführen und transparent zu machen.

Nähere Informationen sind in einer Information der IHK Frankfurt am Main enthalten, die unter [www.frankfurt-main.ihk.de/](http://www.frankfurt-main.ihk.de/) unter dem Stichwort „Bekannter Versender“ gelesen und ausgedruckt werden kann.

(c/w.r.)

## Allgemeine Informationen

### Luftfrachtsicherheit

#### Neuregelung des bekannten Versenders ab 29.04.2010

Luftfrachtsendungen werden seit dem 11. September 2001 in besonderer Weise gegen unbefugte Zugriffe durch Dritte geschützt. Spätestens ab dem 29. April 2010 sind neue Vorschriften zur sogenannten „sicheren Lieferkette“ der EU-Luftsicherheitsverordnung VO (EG) Nr. 300/2008 und deren überarbeiteter Durchführungsbestimmungen anwendbar. Damit werden umfangreiche Änderungen auf die Luftfracht versendende Industrie zukommen, die

vor allem die „Bekannten Versender“ (BV) betreffen. Das sind in Deutschland etwa 55.000 Unternehmen.

Das, was bisher lediglich auf einem Formular bestätigt wurde (z.B. die Luftfracht wurde in sicheren Räumlichkeiten ohne Zutritt Unbefugter hergestellt und manipulationssicher verpackt), wird zukünftig vor Zulassung von der Behörde bei einem Audit überprüft.

Etwas Entspannung gibt es durch die dreijährige Übergangsfrist, die es möglich macht, dass Luftfrachtsendungen bis spätestens April 2013 als sichere Sendungen von Sicherheitskontrollmaßnahmen ausgenommen sind.

### EMCS

#### Griechenland und Italien nehmen erst ab 1. Juni 2010 am elektronischen Beförderungs- und Kontrollsystem für verbrauchsteuerpflichtige Waren teil

An dem zum 1. April in der EU gestarteten elektronischen Beförderungs- und Kontrollsystem für verbrauchsteuerpflichtige Waren (EMCS; Excise Movement and Control System) nehmen Griechenland und Italien erst ab dem 1. Juni teil. Bis dahin müssen Beförderungsvorgänge derartiger Waren in Papierform abgewickelt werden. Nähere Informationen auf der Internetseite des deutschen Zolls ([www.zoll.de](http://www.zoll.de))

(c/w.r., Quelle: [zoll.de](http://www.zoll.de))

## Länderinformationen

### China

#### Freihandelsabkommen zwischen China und Peru in Kraft getreten

Zum März 2010 ist das Freihandelsabkommen zwischen China und Peru in Kraft getreten. Viele Waren sind damit im Handel zwischen beiden Seiten zollfrei. Für einige wurden Übergangsfristen von fünf bis zehn Jahren, teilweise auch bis 17 Jahren vereinbart. Ausgenommen sind auf peruanischer Seite die Einfuhr von Textilien aus China und auf chinesischer die Einfuhr von Pkw aus Peru. Neben dem Warenhandel enthält das Abkommen noch Bestimmungen zu sanitären Bestimmungen, technischen Handelshemmnissen, Dienstleistungs- und Personenverkehr, Schutz geistigen Eigentums, Zusammenarbeit und Streitbeilegung.

(c/w.r., Quelle: [gtai](http://gtai.de))

### Ukraine

#### Zollbefreiung auf die Einfuhr energiesparender Ausrüstungen

Die Ukraine erleichtert die Einfuhr energiesparender Investitionen. Verschiedene Waren können nun zollfrei eingeführt werden. Allerdings ist die begünstigte Einfuhr mengen- als auch wertmäßig beschränkt. Nach dem ukrainischen Zolltarif sind folgende Warennummern betroffen:

7304 41 90 90, 8413 70 91 00, 8413 70 99 00, 8414 59 50 00, 8414 80 21 00, 8414 80 29 00, 8419 20 00 00, 8419 40 00 00, 8422 20 00 00, 8422 30 00 99, 8422 40 00 90, 8481 80 85 00, 8537 20 99 00, 8544 60 90 90, 9027 10 10 90.

Den Link zur Original-Information der ukrainischen Zollverwaltung finden Sie auf der Internetseite von Germany Trade and Invest ([gtai](http://gtai.de)):

<http://www.gtai.de> > (linke Spalte:) Aktuell > Zoll Aktuell > (mittlere Spalte:) Meldung vom 01.03.2010: Ukraine – Zollbefreiung auf die Einfuhr von energiesparenden Ausrüstungen

(c/w.r., Quelle: [gtai](http://gtai.de))

#### Pflichtzertifizierung für viele Lebensmittel aufgehoben

Bei der Einfuhr folgender Lebensmittel in die Ukraine (in Klammern: jeweilige HS-Position) muss in Zukunft kein UkrSEPRO-Zertifikat mehr vorgelegt werden:

- Hartkäse und halbfester Käse (ex 0406)
- Butter (0405)
- Margarine und andere fetthaltige Mischungen (1517, 2106)
- Pflanzenöle in hermetisch verschlossenen Behältnissen mit einem Fassungsvermögen von mehr als 10 kg (1507, 1508, 1509, 1510, 1511, 1512, 1513, 1514, 1515)
- Schokoladenerzeugnisse mit einer Haltbarkeitsdauer von mehr als 30 Tagen (1806)
- Konserven (ex 2002), Fruchtsäfte

# Zoll- und Außenwirtschaftsrecht Markt- und Länderveranstaltungen

- und -Getränke (2009, 2202)
- Trink- und Mineralwasser, hermetisch verpackt (2201, 2202)
- Andere nichtalkoholische Getränke und Mischungen von der zum Herstellen von Getränken verwendeten Art, mit einer Haltbarkeitsdauer von mehr als 30 Tagen (2201, 2202, 2106, 3302 10)
- Würste, geräuchert und gekocht, mit einer Haltbarkeitsdauer von mehr als 30 Tagen (1601 00)
- Fleischzubereitungen von Schweinen und Rindern und anderen Tierarten, geräuchert, mit einer Haltbarkeits-

- dauer von mehr als 30 Tagen (1602)
- Fleischkonserven (1602)
- Tee und Mate (0902, 0903)
- Natürlich gerösteter Kaffee, löslicher Kaffee (0901, 2101)
- Konserven von Fischen, Meeresfrüchten und Fischzubereitungen, auch Kaviar (1604, 1605)
- Fisch und Heringe, mit einer Halt-

barkeitsdauer von mehr als 30 Tagen (0305)

- Fisch, getrocknet und geräuchert, mit einer Haltbarkeitsdauer von mehr als 30 Tagen (0305)

Die Änderungen sind seit 22.03.2010 (Tag der Veröffentlichung) anzuwenden.

(c/w.r., Quelle: gtai)

## Markt- und Länderveranstaltungen

### Australien

#### Beratungstag

- Thema:** Einzelgespräche von ca. 45 Minuten zu Geschäftsmöglichkeiten in Australien mit einem Vertreter der Deutsch-Australischen Industrie- und Handelskammer
- Teilnehmer:** Interessenten aller Branchen, insbesondere Logistik, Medizintechnik, Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Maschinenbau, Informations- und Kommunikationstechnologie
- Ort:** IHK zu Leipzig,  
Goerdelerring 5, 04109 Leipzig  
IHK Dresden,  
Langer Weg 4, 01239 Dresden
- Termin:** 1. Juni 2010, ganztägig,  
Termin nach Vereinbarung (Leipzig)  
17. Juni 2010, ganztägig,  
Termin nach Vereinbarung (Dresden)
- Entgelt:** entgeltfrei (Leipzig), 30,00 EUR (inkl. MwSt.) pro Unternehmen (Dresden)
- Veranstalter:** IHK zu Leipzig, IHK Dresden
- Anmeldung:** Franziska Schulz, Tel.: 0341 1267-1325,  
E-Mail: fschulz@leipzig.ihk.de  
Robert Beuthner, Tel.: 0351 2802-224,  
E-Mail: beuthner.robert@dresden.ihk.de

(d/r.b.)

**Teilnehmer:** Interessenten aller Branchen

**Ort:** IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:** 15. Juni 2010, ganztägig,  
Termin nach Vereinbarung

**Entgelt:** 20,00 EUR

**Veranstalter:** IHK Chemnitz

**Anmeldung:** Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,  
E-Mail: voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

### Europa

#### Europa 2010 – Was steht an für Unternehmen der Region Leipzig?



**Thema:** Im Rahmen der zweiten europäischen Woche der kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) wird in Leipzig das weltweit größte Netzwerk zur Unterstützung der KMU – das Enterprise Europe Network (EEN) – vorgestellt. Unternehmer können sich direkt über das Dienstleistungsangebot des EEN informieren, mit Brüsseler und Leipziger Vertretern des Netzwerks in Kontakt treten. Außerdem gibt es Foren zu Marktchancen in Europa und zur Mikrofinanzierung. In einer Podiumsdiskussion stellen sich Vertreter der Europäischen Kommission in Deutschland und Europaabgeordnete der Frage „Europa 2020 – Wie wettbewerbsfähig sind unsere KMU in der Zukunft?“.

**Teilnehmer:** interessierte Unternehmen aller Branchen

**Ort:** Fraunhofer-Zentrum für Mittel- und Osteuropa, Städtisches Kaufhaus, Neumarkt 9-19, 04109 Leipzig

### China

#### Beratungstag

- Thema:** Einzelgespräche von ca. 45 Minuten zu Geschäften mit China mit einem Vertreter der Deutsch-Chinesischen Industrie- und Handelskammer



# Markt- und Länderveranstaltungen

Termin: 1. Juni 2010, Beginn: 17:00 Uhr  
Entgelt: entgeltfrei  
Veranstalter: IHK zu Leipzig, EEN, HWK zu Leipzig  
Anmeldung: Dr. Beate Ludwig, Tel.: 0341 1267-1346,  
E-Mail: ludwig@leipzig.ihk.de

(I/b.I.)

## Frankreich

### Informationsveranstaltung

#### Energieeffizientes Bauen in Frankreich

Thema: Energieeffizientes Bauen im Fokus: Wie die deutsche Bauindustrie vom französischen Umweltprogramm profitieren kann

Teilnehmer: interessierte Unternehmen

Ort: IHK Dresden,  
Langer Weg 4, 01239 Dresden

Termin: 27. Mai 2010

Entgelt: wird erhoben

Veranstalter: IHK Dresden

Anmeldung: Susanne Schmidt, Tel.: 0351 2802-186,  
E-Mail: schmidt.susanne@dresden.ihk.de

(d/s.s.)



### Informationsveranstaltung

#### Messe POLLUTEC Lyon 2010

Thema: In diesem Jahr organisieren die mitteldeutschen Industrie- und Handelskammern mit dem Deutsch-Französischen Wirtschaftsclub Sachsen/Sachsen-Anhalt e. V. unter Leitung der IHK zu Leipzig bereits zum zweiten Mal einen Mitteldeutschen Firmengemeinschaftsstand auf der Messe „POLLUTEC“, dem internationalen Branchentreffpunkt der Umweltbranche vom 30.11. bis 3.12.2010 in Lyon/Frankreich. Die „POLLUTEC“ ist Frankreichs bedeutendste Fachmesse für Wasser-, Abwasser-, Luft-, Lärm- und Abfalltechnik und bietet einen hervorragenden Einstieg in den französischen und internationalen Markt. 2008 trafen sich 2.340 Aussteller mit fast 74.000 Fachbesuchern aus 110 Ländern auf diesem Messe-Event.

Für alle interessierten Aussteller und Besucher bietet die IHK zu Leipzig eine Informationsveranstaltung zur Messe POLLUTEC 2010 an, auf welcher Sie individuell beraten werden. Nutzen Sie diese Plattform zur Vertiefung und Erschließung neuer Geschäftskontakte und profitieren Sie von der Kosten- und Zeit-



ersparnis unserer mitteldeutschen Gemeinschaftspräsentation.

Teilnehmer: am Frankreich-Geschäft interessierte Unternehmen, insbesondere aus den Bereichen Umwelt und Erneuerbare Energien

Ort: IHK zu Leipzig,  
Goerdelerring 5, 04109 Leipzig

Termin: 2. Juni 2010, 14:00-16:00 Uhr

Entgelt: entgeltfrei

Veranstalter: IHK zu Leipzig

Anmeldung: Matthias Locker, Tel.: 0341 1267-1260,  
E-Mail: locker@leipzig.ihk.de,  
Lysann Seifert, Tel.: 0341 1267-1430,  
E-Mail: lseifert@leipzig.ihk.de

(I/I.s.)



### Wirtschaftsabend

Thema: Im Rahmen der Messe INTERSCHUTZ in Leipzig und aus Anlass des Empfangs einer französischen Delegation von Vertretern aus Wirtschaft und Politik Lyons findet der Wirtschaftsabend für alle am französischen Markt interessierten Unternehmen und Institutionen statt. Im Mittelpunkt des Abends stehen Kontakt- und Projektanbahnung, Erfahrungsaustausch und die Förderung der deutsch-französischen Wirtschaftsbeziehungen.

Teilnehmer: am Frankreich-Geschäft interessierte Unternehmen

Ort: IHK zu Leipzig, Goerdelerring 5,  
04109 Leipzig, Konferenzraum

Termin: 9. Juni 2010, Beginn: 18:00 Uhr

Entgelt: entgeltfrei

Veranstalter: IHK zu Leipzig

Anmeldung: Lysann Seifert, Tel.: 0341 1267-1430,  
E-Mail: lseifert@leipzig.ihk.de

(I/I.s.)

## Israel



### Rundtischgespräch und Beratungstag

Thema: Rundtischgespräch zu allgemeinen wirtschaftlichen Fragen und Geschäftsmöglichkeiten, am Folgetag Einzelgespräche von ca. 45 Minuten mit dem Geschäftsführer der Deutsch-Israelischen Industrie- und Handelskammer

Teilnehmer: Branchenschwerpunkte: Erneuerbare Energien, Umwelttechnologie, Medizintechnik

Ort: IHK Dresden,  
Langer Weg 4, 01239 Dresden  
Termin: 3. Juni 2010 Rundtischgespräch, abends  
4. Juni 2010 Einzelgespräche,  
ganztägig, Termin nach Vereinbarung  
Entgelt: 40,00 EUR (inkl. MwSt.)  
Veranstalter: IHK Dresden  
Anmeldung: Jana Mach, Tel.: 0351 2802-185,  
E-Mail: mach.jana@dresden.ihk.de

(d/j.m.)

## Italien

### Stammtisch und Sommerfest der

### Deutsch-Italienischen Gesellschaft Leipzig e. V.

Thema: Die Italien-Akteure laden wie in den vergangenen Jahren zum gemeinsamen Italien-Stammtisch und Sommerfest der Deutsch-Italienischen Gesellschaft nach Leipzig ein. Es wird sich wieder ein erfolgreich in Mitteldeutschland tätiges italienisches Unternehmen anlässlich der Veranstaltung präsentieren. Das Sommerfest der Deutsch-Italienischen Gesellschaft schafft in angenehmer Atmosphäre den perfekten Rahmen für den Erfahrungsaustausch bezüglich der Kontakte, Geschäftsbeziehungen und des Engagements in und mit Italien.

Teilnehmer: am Italien-Geschäft interessierte Unternehmen  
Ort: Alte Handelsbörse Leipzig,  
Naschmarkt 1, 04109 Leipzig

Termin: 29. Juni 2010, Beginn: 19:00 Uhr

Entgelt: entgeltfrei

Veranstalter: IHK zu Leipzig, Deutsch-Italienische Gesellschaft e. V., Italienische Handelskammer für Deutschland e. V., Stadt Leipzig, HWK zu Leipzig

Anmeldung: Christina Goldbergk, Tel.: 0341 1267-1323,  
E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de

(l/c.g.)

## Neuseeland

### Beratungstag

Thema: Einzelgespräche von ca. 45 Minuten zu Geschäftsmöglichkeiten in Neuseeland mit einem Vertreter der Deutsch-Neuseeländischen Industrie- und Handelskammer

Teilnehmer: Interessenten aller Branchen

Ort: IHK Dresden,  
Langer Weg 4, 01239 Dresden

Termin: 17. Juni 2010, ganztägig,  
Termin nach Vereinbarung  
Entgelt: 30,00 EUR (inkl. MwSt.) pro Unternehmen  
Veranstalter: IHK Dresden  
Anmeldung: Robert Beuthner, Tel.: 0351 2802-224,  
E-Mail: beuthner.robert@dresden.ihk.de

(d/r.b.)

## Österreich

### Rechtliche Grundlagen für die

### Dienstleistungserbringung in Österreich

Thema: Dienstleistungen aus Deutschland sind in Österreich gefragt. Für deutsche Dienstleister ist der Nachbarstaat ein guter Einstiegsmarkt für den Export von Dienstleistungen, nicht nur wegen der sprachlichen Gemeinsamkeiten. Allerdings sollten sich Unternehmen auch hier gut vorbereiten. Die gemeinsame Veranstaltung von IHK und HWK will hierzu eine Hilfestellung geben.

Teilnehmer: interessierte Unternehmen der IHK und HWK

Ort: HWK Chemnitz,  
Limbacher Str. 195, 09116 Chemnitz

Termin: 27. Mai 2010, 15:00-18:00 Uhr

Entgelt: entgeltfrei

Veranstalter: IHK Chemnitz als Partner im Enterprise Europe Network, HWK Chemnitz

Anmeldung: Nikola Loske, Tel.: 0371 6900-1245,  
E-Mail: loske@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Südamerika

### IHK-AHK-Aktionstag Außenwirtschaft:

### „MERCOSUR/Andenregion“

Thema: Es stellen sich Argentinien, Brasilien, Paraguay, Uruguay, Venezuela sowie Chile, Bolivien, Peru, Kolumbien und Ecuador auf einem gemeinsamen Beratungstag der sächsischen IHKs vor. Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich bei den Experten der jeweiligen Auslands-handelskammer (AHK) über Ihre individuellen Marktchancen auf diesen Absatzmärkten zu informieren.

Teilnehmer: am Südamerika-Geschäft interessierte Unternehmen

Ort: IHK Dresden,  
Langer Weg 4, 01239 Dresden

Termin: 11. Juni 2010, ganztägig,  
Termin nach Vereinbarung



# Markt- und Länderveranstaltungen

Entgelt: 30,00 EUR (inkl. MwSt.) pro Unternehmen  
Veranstalter: sächsische IHKs  
Anmeldung: Robert Beuthner, Tel.: 0351 2802-224,  
E-Mail: beuthner.robert@dresden.ihk.de  
(d/r.b.)

## USA



### Beratungstag

Thema: Einzelgespräche von ca. 45 Minuten zu Geschäftsmöglichkeiten in den USA mit einem Vertreter der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer  
Teilnehmer: am USA-Geschäft interessierte Unternehmen  
Ort: IHK Dresden,  
Langer Weg 4, 01239 Dresden  
Termin: 18. Mai 2010, ganztägig,  
Termin nach Vereinbarung  
Entgelt: 25,00 EUR (inkl. MwSt.)  
Veranstalter: IHK Dresden  
Anmeldung: Jana Mach, Tel.: 0351 2802-185,  
E-Mail: mach.jana@dresden.ihk.de  
(d/j.m.)

## Unternehmertreffen

### Frankreich

#### Kooperationsbörse im Rahmen der Messe INTERSCHUTZ



Thema: Um Geschäftsbeziehungen nach Frankreich erfolgreich aufzubauen oder voranzutreiben und neue Kontakte zu knüpfen, organisieren die IHK zu Leipzig und das Chambre de Commerce et d'Industrie de Lyon eine Kooperationsbörse im Rahmen der Messe INTERSCHUTZ.  
Teilnehmer: am Frankreich-Geschäft interessierte Unternehmen, insbesondere aus den Bereichen Rettung, Brand-/Katastrophenschutz und Sicherheit  
Ort: Messegelände der Neuen Messe Leipzig  
Termin: 7.-12. Juni 2010  
Entgelt: entgeltfrei  
Veranstalter: IHK zu Leipzig, IHK Lyon  
Anmeldung: Lysann Seifert, Tel.: 0341 1267-1430,  
E-Mail: lseifert@leipzig.ihk.de  
(l/l.s.)

## International

### CONTACT „denkmal“ –

#### Internationale Kooperationsbörse



Thema: Die „denkmal“ findet seit ihrer Premiere 1994 alle zwei Jahre in Leipzig statt. Als Plattform für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung wendet sich die „denkmal“ an folgende Zielgruppen: Architekten, Planer, Handwerker, Denkmalfachbehörden, Restauratoren, aber ebenso an Investoren und Bauherren. Auf der Messe und im Fachprogramm werden die Sparten der Restaurierung und Denkmalpflege abgebildet. Als europäische Leitmesse ist die „denkmal“ eine einzigartige Kommunikationsplattform, auf der Kontakte zu nationalen und internationalen Anbietern geknüpft werden können. Nach der erfolgreichen Resonanz der Kooperationsbörse zur „denkmal“ 2008 gibt es eine Fortsetzung zur „denkmal“ 2010.

Teilnehmer: Architekten, Planer, Handwerker, Denkmalfachbehörden, Restauratoren, Investoren und Bauherren, Unternehmen vor allem der Angebotsbereiche Baumaterial, Bauchemie, traditionelle und historische Baustoffe

Ort: Messegelände Leipzig  
Termin: 19. November 2010, 9:00-18:00 Uhr  
Entgelt: 40,00 Euro (inkl. Veranstaltungs- und Gesprächsorganisation, eine Messeeintrittskarte, Catering sowie bei Bedarf Dolmetscherleistungen)

Für Aussteller der „denkmal“ und alle ausländischen Teilnehmer ist die Beteiligung an der Kooperationsbörse kostenlos.

Veranstalter: HWK zu Leipzig, IHK zu Leipzig, Leipziger Messe, EEN

Anmeldung: Silke Lorenz,  
HWK zu Leipzig, Tel.: 0341 2188-304,  
E-Mail: lorenz.wifoe@hwk-leipzig.de,  
Homepage: www.contact-businessforum.com  
(l/c.g.)

## Tschechische Republik

### Erneuerbare Energiequellen/ Umwelttechnologien



Thema: Die erneuerbaren Energien in Europa haben sich in den letzten Jahren rasant entwickelt. Energien aus Sonne, Wind, Biomasse oder Geothermie bieten große Potenziale für den



Umweltschutz und den Aufbau einer nachhaltigen Energieversorgung. Die Anzahl der engagierten Beteiligten an der Entwicklung der alternativen Energiegewinnung steigt ständig. Nichtsdestotrotz gibt es weiterhin Entwicklungsbedarf vor allem bei Technologien der Energiespeicherung und Effizienzsteigerung.

Um den Unternehmen die Möglichkeit zu geben, sich zu diesen Themen auszutauschen und neue Geschäftskontakte anzuknüpfen, organisiert die IHK Chemnitz in Zusammenarbeit mit ihrem tschechischen Partner, der Regionalwirtschaftskammer Egerland, ein Sächsisch-Tschechisches Unternehmertreffen „Erneuerbare und alternative Energiequellen“.

**Teilnehmer:** interessierte Unternehmen aus den Bereichen Herstellung, Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen und Vertrieb von alternativen Energiequellen aus Sachsen und Tschechien

**Ort:** IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:** 19. Mai 2010

**Entgelt:** 20,00 EUR  
**Veranstalter:** IHK Chemnitz, RHK Egerland  
**Anmeldung:** Martina Divišová, Tel.: 0371 6900-1246,  
E-Mail: [divisova@chemnitz.ihk.de](mailto:divisova@chemnitz.ihk.de)

(c/b.v.)

## 2. Sächsisch-Tschechisches Unternehmertreffen auf der SIT

**Thema:** Kooperationsgespräche sächsischer und tschechischer Unternehmen der Branchen Maschinen-, Anlagen- und Werkzeugbau, Metallbe- und -verarbeitung, Zulieferindustrie, Industriedienstleistungen, Automatisierungstechnik, Projektierung und Konstruktion

**Teilnehmer:** Interessenten der genannten Branchen

**Ort:** Messe SIT Chemnitz,  
Messeplatz 1, 09116 Chemnitz

**Termin:** 24. Juni 2010

**Entgelt:** 25,00 EUR

**Veranstalter:** IHK Chemnitz als Partner im Enterprise Europe Network

**Anmeldung:** Nikola Loske, Tel.: 0371 6900-1245,  
E-Mail: [loske@chemnitz.ihk.de](mailto:loske@chemnitz.ihk.de)

(c/b.v.)



Industrie- und Handelskammer  
Dresden

## Kontaktzentren für Sächsisch-Tschechische und Sächsisch-Polnische Wirtschaftskooperation

### Unsere Leistungen:

- Markt- und Brancheninformationen
- Unterstützung bei der Anbahnung von Geschäftskontakten und Kooperationen mit Unternehmen und Institutionen des Nachbarlandes
- Beratung zum Außenwirtschaftsrecht
- Informationen zu rechtlichen Rahmenbedingungen in Polen und Tschechien
- Informationen zu Messen und Ausstellungen
- Auskunft über öffentliche Ausschreibungen und Fördermittel
- Hinweise zur interkulturellen Kommunikation
- Informationsveranstaltungen, Seminare, Sprechtag, Unternehmertreffen, Unternehmerreisen
- Publikationen

[www.polen-tschechien-kontakt.info](http://www.polen-tschechien-kontakt.info)

# Außenwirtschaftliche Veranstaltungen der Sächsischen Industrie- und Handelskammern

## Australien

- ☐ **01./17.06.2010** Beratungstag, Leipzig/Dresden  
Franziska Schulz, Tel.: 0341 1267-1325  
Robert Beuthner, Tel.: 0351 2802-224

## China

- ☐ **15.06.2010** Beratungstag, Chemnitz  
Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242

## Europa

- ☐ **01.06.2010** Europa 2010 – Was steht an für Unternehmen der Region Leipzig?, Leipzig  
Dr. Beate Ludwig, Tel.: 0341 1267-1346

## Frankreich

- ☐ **27.05.2010** Informationsveranstaltung „Energieeffizientes Bauen“, Dresden  
Susanne Schmidt, Tel.: 0351 2802-186

- ☐ **02.06.2010** Informationsveranstaltung Messe POLLUTEC Lyon 2010, Leipzig  
Matthias Locker, Tel.: 0341 1267-1260

- ☐ **09.06.2010** Wirtschaftsabend, Leipzig  
Lysann Seifert, Tel.: 0341 1267-1430

## Israel

- ☐ **03./04.06.2010** Rundtischgespräch + Beratungstag, Dresden  
Jana Mach, Tel.: 0351 2802-185

## Italien

- ☐ **29.06.2010** Stammtisch + Sommerfest, Leipzig  
Christina Goldbergk, Tel.: 0341 1267-1323

## Neuseeland

- ☐ **17.06.2010** Beratungstag, Dresden  
Robert Beuthner, Tel.: 0351 2802-224

## Österreich

- ☐ **27.05.2010** Informationsveranstaltung „Dienstleistungserbringung“, Chemnitz  
Nikola Loske, Tel.: 0371 6900-1245

## Südamerika

- ☐ **11.06.2010** Beratungstag „MERCOSUR / Andenregion“, Dresden  
Robert Beuthner, Tel.: 0351 2802-224

## USA

- ☐ **18.05.2010** Beratungstag, Dresden  
Jana Mach, Tel.: 0351 2802-185

## Unternehmertreffen

## Frankreich

- ☐ **07.06.-12.06.2010** Kooperationsbörse im Rahmen der Messe INTERSCHUTZ, Leipzig  
Lysann Seifert, Tel.: 0341 1267-1430

## Tschechische Republik

- ☐ **19.05.2010** Erneuerbare Energiequellen / Umwelttechnologien, Chemnitz  
Martina Divišová, Tel.: 0371 6900-1246

- ☐ **24.06.2010** 2. Sächsisch-Tschechisches Unternehmertreffen auf der SIT, Chemnitz  
Nikola Loske, Tel.: 0371 6900-1245

Bei Interesse bitte Veranstaltung ankreuzen und per Fax an **0351 2802-7185** senden!

Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Außerdem haben wir Interesse an folgenden Ländern/Themen: \_\_\_\_\_

Bei Interesse bitte Veranstaltung ankreuzen und per Fax an 0351 2802-7185 senden! Wir senden Ihnen gern weitere Informationen zu.



## Aktuelle Information

### Änderung in der Messförderung ab sofort wirksam

Folgende ab sofort geltende Änderungen in der Außenwirtschaftsförderung wurden aufgrund der aktuellen Haushaltssituation durch das Sächsische

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr erlassen:

- Die regionale Messförderung für Gemeinschaftsbeteiligungen kleiner Unternehmen an regionalen oder Spezialmessen in Deutschland wurde

aufgehoben.

- Die Fördersätze für Messebeteiligungen in Tschechien und Polen wurden auf 50 % der förderfähigen Ausgaben für kleinere Unternehmen unter 50 Beschäftigte bzw. 40 % für Unternehmen ab 50 Beschäftigte angeglichen.

Weitere Informationen zur Förderung erteilt Ihnen Ihre zuständige IHK.

## Sächsische Firmengemeinschaftsstände

### Hinweis:

Sofern kein Ansprechpartner angegeben ist, richten Sie bitte die Anfragen zu den folgenden Firmengemeinschaftsständen an Ihre IHK:

#### IHK Dresden:

**Carla Andritzke**

Tel.: 0351 2808-171

Fax: 0351 2808-7171

E-Mail: andritzke.carla@dresden.ihk.de

#### IHK zu Leipzig:

**Matthias Locker**

Tel.: 0341 1267-1260

Fax: 0341 1267-1126

E-Mail: locker@leipzig.ihk.de

#### IHK Chemnitz:

**Sandra Furka**

Tel.: 0371 6900-1241

Fax: 0371 6900-191241

E-Mail: furka@chemnitz.ihk.de

Die Oberflächentechnik steht für innovative Verfahren, dynamisches Wachstum sowie steigende Nachfrage. Viele andere Branchen profitieren von den Produkten dieses Wirtschaftszweigs. Die O+S gilt als Branchentreffpunkt und bietet außerdem eine Plattform für ein internationales Publikum bei Ausstellern und Besuchern.

#### Produkte:

- Galvanotechnik
- Reinigung und Vorbehandlung von Oberflächen
- Lackiertechnik
- Industrielle Plasma-Oberflächentechnik und Laser-Oberflächentechnik
- Umweltschutztechnik & Versorgungstechnik für Oberflächentechnik
- Analyse-, Mess- und Prüftechnik für Oberflächentechnik
- Thermisches Spritzen

Es wird ein attraktiver Stand in einer zentralen Halle angeboten.

#### Kosten:

ab 360,00 EUR netto/m<sup>2</sup> inkl. Standfläche und Standbau

#### Förderung:

über die Sächsische Aufbaubank

#### Kontakt:

IHK zu Leipzig

(l/m.l.)

## Inland

### O+S – Internationale Fachmesse für Oberflächen und Schichten

Stuttgart, 8. bis 10. Juni 2010

Thema: Erstmals organisieren die IHKs einen Gemeinschaftsstand auf der internationalen Fachmesse für Oberflächen und Schichten O+S in Stuttgart.

### Motek – Internationale Fachmesse für Montage-, Handhabungstechnik und Automation

Stuttgart – 13. bis 16. September 2010

Thema: Die Motek legt mit ihrem Ausstellungsprogramm den Fokus auf sämtliche Aspekte des Mechanical Engineering und der Automation, um den Anwendern aller Größenordnungen in

# Messen und Ausstellungen

den relevanten Industriebereichen entscheidende Wettbewerbsvorteile verschaffen zu können. Mit 1.000 Ausstellern aus 20 Ländern und 32.000 Besuchern aus mehr als 60 Nationen ist dies auch im wirtschaftlich schwierigen Jahr 2009 gelungen.

Schwerpunktzielgruppen der Messe sind der Automobil-, Maschinen- und Gerätebau, die Elektro- und Elektronikindustrie, die Medizintechnik und Solarproduktion.

**Produkte:** Montagetechnik, Handhabungstechnik, Pneumatik, Steuerungssysteme, Antriebstechnik, Industrieroboter, Automatisierungssysteme  
Es wird ein attraktiver Stand in einer zentralen Halle angeboten.

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank

**Kontakt:** IHK Dresden

(d/c.a.)

## **IFAT 2010 – 16. Internationale Fachmesse für Wasser, Abwasser, Abfall und Recycling**

München – 13. bis 17. September 2010

**Thema:** Die größte internationale Umweltmesse IFAT wechselt vom 3-Jahres-Rhythmus auf einen 2-Jahres-Rhythmus. Im September 2010 wird die Neue Messe München daher ganz im Zeichen der Umwelttechnologie stehen. Erstmals bieten die sächsischen Industrie- und Handelskammern interessierten Unternehmen aus der Branche die Möglichkeit, die Vorteile des Gemeinschaftsstandes auf dieser internationalen Leitmesse zu nutzen. Die IFAT zählt als Besuchermagnet der Messen ihrer Art mit einem ausgesprochen hohen Anteil an Fachbesuchern aus dem In- und Ausland.

**Produkte:**

- Wasser und Abwasser
- Abfallentsorgung und Recycling
- Straßenreinigung und Winterdienst
- Altlastensanierung und Bodenaufbereitung
- Mess-, Regel- und Labortechnik
- Abgas- und Abluftreinigung
- Lärminderung und Schallschutz
- Dienstleistungen, Wissenschaft, Forschung

Es wird ein attraktiver Stand in einer zentralen Halle angeboten.

**Kosten:** ab 380,00 EUR netto/m<sup>2</sup> inkl. Standfläche und Standbau

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank

**Kontakt:** IHK zu Leipzig

(l/m.l.)

## **FachPack – Fachmesse für Verpackungslösungen**

Nürnberg – 28. bis 30. September 2010

**Thema:** Die Fachmesse für Verpackungslösungen überzeugt mit einem starken Angebot an Packstoffen, Packmitteln und Packhilfsmitteln. Weit über ein Drittel der Aussteller unterstreicht die anerkannte Kompetenz der FachPack gerade in diesem Segment. Rund ein weiteres Drittel der Aussteller ist mit Verpackungsmaschinen und -technologie in Nürnberg präsent. Hinzu kommen die wichtige Kennzeichnungs- und Markierungstechnik, Palettierttechnik, Angebote zum Verpackungsrecycling und zur -prüfung. Da darf auch Sachsen nicht fehlen! Nach einem erfolgreichen Start wird es auf der FachPack 2010 zum zweiten Mal einen Firmengemeinschaftsstand vor allem für kleinere Unternehmen geben: Eine Präsentationsplattform, um auf dieser großen Messe Beachtung zu finden. Das umfassende Serviceangebot in der Vorbereitung und Durchführung der Messe hilft den Ausstellern, ihren Organisationsaufwand zu mindern und Kosten zu sparen.

**Produkte:** Packstoffe und Packmittel, Packhilfsmittel, Verpackungsmaschinen, Kennzeichnungs- und Markiertechnik, Kontroll- und Prüfgeräte, Verpackungsrecycling, Dienstleister für Verpackungs- und Kennzeichnungstechnik, Arbeits- und Umweltschutztechniken

**Kosten:** ca. 350,00 EUR/m<sup>2</sup> Flächenmiete und Standbau (ungefördert), zzgl. 825,00 EUR Pauschalgebühr für Katalog- und Interneteintrag

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank

**Kontakt:** IHK Chemnitz

(c/s.f.)

## **AMB – Internationale Ausstellung für Metallbearbeitung Stuttgart – 28. September bis 2. Oktober 2010**

**Thema:** Die AMB in Stuttgart ist auf dem Weg zur Leitveranstaltung für die Metallbearbeitung in Deutschland. Als Treffpunkt der metallverarbeitenden Industrie wird Unternehmen aus Sachsen die Möglichkeit geboten, den attraktiven Markt in Süddeutschland zu erschließen und ihre Präsenz dort zu erweitern. 2008 kamen 85.000 Fachbesucher nach Stuttgart. 74 % der knapp 1.300 Aussteller waren mit dem Ergebnis der Messe insgesamt sehr zufrieden. Die sächsischen Industrie- und Handelskammern bieten in diesem Jahr eine Gemeinschaftspräsen-

tation auf der AMB an. Geplant ist ein Firmengemeinschaftsstand in der Halle 1 oder Halle 4.

**Produkte:** Spanende und abtragende Werkzeugmaschinen, Präzisionswerkzeuge, Fertigungsautomatisierung, Mess- und Werkstofftechnik, Qualitätssicherung, Dienstleistungen

**Kosten:** ab 370,00 EUR netto/m<sup>2</sup> inkl. Standfläche und Standbau

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank

**Kontakt:** IHK zu Leipzig

(I/m.I.)

## electronica 2010 – components/systems/applications

### 24. Weltleitmesse

München – 9. bis 12. November 2010

**Thema:** Die electronica als Weltleitmesse erschließt den Unternehmen lohnende Märkte, neue Branchen und ertragreiche Absatzpotenziale, sie verweist auf wichtige Technologien und macht neue Trends zum Thema. Damit gibt sie eine weltweite Orientierung. Mit Servicequalität, Flexibilität und Preisstabilität will der Messeveranstalter vorangehen und die Initiative für neues Wachstum in der Branche ergreifen.

**Produkte:** Halbleiter, Opto-Elektronik, Mikroelektronik, Sensoren, elektronische Bauelemente, Elektromechanik, Leiterplatten, Systemkomponenten, Hybridschaltungen, Schalter, Tasten, Relais, Steckverbinder, Kabel, Mikrowellentechnik, Display, Transformatoren, Elektromagnetische Verträglichkeit, CAD, CAE, Stromversorgungsanlagen, Messtechnik, Prüftechnik, elektronische Baugruppen, diskrete Komponenten, Systemperipherie, Mikrosystemtechnik

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank

**Kontakt:** IHK Dresden

(d/c.a.)

## MEDICA 2010 42. Internationale Fachmesse mit Kongress, Weltforum der Medizin

Düsseldorf – 17. bis 20. November 2010

**Thema:** Die weltgrößte Medizinmesse MEDICA umfasst die gesamte Bandbreite an Exponaten für die ambulante und stationäre Versorgung. Aufgrund des großen Ausstellungsspektrums gilt sie als führender internationaler Branchentreffpunkt. Im vergangenen Jahr kam rund die Hälfte der 137.000 Fachbesucher aus dem Ausland und bestätigt somit die Internationalität der MEDICA. Das Besucherspektrum bietet

eine Bandbreite von niedergelassenen Ärzten über Klinikpersonal bis hin zu Fachkräften der Medizintechnik.

Der gleichzeitig stattfindende MEDICA-Kongress bietet zusätzliche Synergien. Die IHK unterstützt Sie bei der Messeorganisation.

**Produkte:**

- Elektromedizin, Medizintechnik
- Labortechnik
- Rettungsausrüstung, Notfallmedizin
- Diagnostica
- Physiotherapie, Orthopädietechnik
- Bedarfs- und Verbrauchsartikel
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Facility-Management/Gebäudetechnik
- Textilien
- OP-Ausstattung, medizinisches Mobiliar,
- Raumeinrichtung
- Dienstleistungen und Verlagserzeugnisse

Es werden Gemeinschaftsstände in Halle 3 und Halle 7a angeboten. Außerdem ist erstmals geplant, alternativ einen Stand in der Halle 16/17 anzubieten.

**Kosten:** Ab 380,00 EUR netto/m<sup>2</sup> inkl. Standfläche und Standbau

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank

**Kontakt:** IHK zu Leipzig

(I/m.I.)

## SPS/IPC/DRIVES Elektrische Automatisierung – Systeme und Komponenten – Fachmesse & Kongress

Nürnberg – 23. bis 25. November 2010

**Thema:** Die Erfolgsstory der SPS/IPC/Drives ist beeindruckend. 1990 als kleine Ausstellung mit begleitendem Kongress gestartet, hat sie sich mit wachsender Dynamik zu Europas Messe Nummer eins für die elektrische Automatisierung entwickelt. Inzwischen umfasst sie alle Komponenten bis hin zum System und bietet damit integrierte Automatisierungslösungen. Aussteller und Besucher haben den Vorteil, dass sich der Besuch von zahlreichen Komponentenmessen erübrigt. Mit 48.595 Fachbesuchern übertraf die SPS/IPC/DRIVES 2009 alle Erwartungen. Angesichts der aktuellen Wirtschaftslage ist dies ein deutlich positives Zeichen für die ganze Automatisierungsbranche.

**Produkte:** Steuerungssysteme, Sensortechnik, Software, Mechanik

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank

**Kontakt:** IHK Dresden

(d/c.a.)



# Messen und Ausstellungen

## **TerraTec**

Leipzig – 25. bis 27. Januar 2011

**Thema:** Die TerraTec ist 2011 die einzige Umweltfachmesse mit einem breiten Angebot an Umwelttechnik und Umweltdienstleistungen in Deutschland: Top-Standort, klare Inhalte, scharfes Profil. Nicht zufällig zählt die TerraTec zu den bedeutendsten Umweltfachmessen in Deutschland sowie in Mittel-, Ost- und Südosteuropa. Hier treffen sich Mittelstand und Marktführer, hier knüpfen Entscheider ihre Kontakte!

**Produkte:** Dezentrale Abwassertechnik/Wasserversorgung, Abfall/Recycling, Mess-, Regel- und Prozessleittechnik, Boden

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank

**Kontakt:** IHK zu Leipzig

(c/s.f.)

## **Intec – 13. Fachmesse für Fertigungstechnik, Werkzeugmaschinen- und Sondermaschinenbau**

Leipzig – 1. bis 4. März 2011

**Thema:** Die Messe intec hat sich seit 1998 zur erfolgreichsten Industrie-Fachmesse in Ostdeutschland mit jährlich wachsenden Aussteller- und Besucherzahlen entwickelt. Mit ihrer 2009er Ausgabe setzte die intec ihre erfolgreiche Entwicklung in Leipzig fort, konnte mit hervorragenden Ergebnissen aufwarten. 825 Aussteller (2008: 717) präsentierten neueste Entwicklungen in der Fertigungstechnik und der Metallbearbeitung, speziell im Werkzeug- und Sondermaschinenbau. Auch die internationale Beteiligung wächst stabil – zum Beispiel aus Italien, der Schweiz, Österreich und den Niederlanden. Vom Start im Jahr 2007 an ein voller Erfolg ist die gemeinsame Ausrichtung von intec und Zuliefermesse Z. Im Februar 2008 nutzten insgesamt 1.300 Aussteller und 16.800 Besucher die Synergieeffekte des Messedopfels. Profitieren auch Sie von dieser starken Kombination!

**Produkte:** Werkzeugmaschinen, Blech-, Draht- und Rohrbearbeitungsmaschinen, Pressen und Umformtechnik, Sondermaschinenbau, mechatronische Systeme für die Fertigungstechnik, Fertigungsverfahren, Laser- und Schweißtechnik, Werkzeuge, Präzisionswerkzeuge, Werkzeug- und Formenbau, Rapid Prototyping, Maschinenbaukompo-

nenten, Anlagenbau, Automatisierung und Robotik, Elektrotechnik, Industrieelektronik, Sensortechnik, Mess- und Prüftechnik, Qualitätsmanagement-Systeme, Antriebstechnik, Fluidtechnik, Hydraulische Systeme, Steuer- und Regeltechnik, Lagertechnik, IT-Lösungen für die Fertigungstechnik, Prozessautomatisierung, CAD/CAM, Wissenschaft und Forschung, Dienstleistungen für die Fertigungstechnik

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank

**Kontakt:** IHK Chemnitz

(c/s.f.)

## **Z – Die Zuliefermesse**

### **11. Internationale Fachmesse für Teile, Komponenten, Module und Technologien**

Leipzig – 1. bis 4. März 2011

**Thema:** Die Z hat sich seit ihrer Premiere im Jahr 2000 als eigenständige Zuliefermesse solide entwickelt. Vor dem Hintergrund der schwierigen wirtschaftlichen Situation in der Gegenwart stellt sie im März 2011 erneut die Bedürfnisse der Industrie in den Fokus: Als kompakte, international geprägte, gut aufgestellte Fachmesse von Zulieferern für:

- die Automobil- und Fahrzeugindustrie
- den Maschinen- und Anlagenbau
- weitere Industriebereiche wie Kunststofftechnik und -verarbeitung, Medizintechnik, Schienenfahrzeugbau, Landmaschinenbau, Luftfahrt, Energieanlagenbau, Optische Industrie
- Dienstleistungen für die Industrie

#### **Z wieder gemeinsam mit intec**

Die seit 2007 praktizierte Messekombination mit der intec – Fachmesse für Fertigungstechnik, Werkzeugmaschinen- und Sondermaschinenbau war nicht zuletzt auch 2009 wieder sehr erfolgreich, weil sie zwei einander thematisch perfekt ergänzende Ausstellungsangebote zeigt.

**Produkte:** Komponenten, Fügeprozesse, Verbindungsprozesse und Montageprozesse

- Halbzeuge, gefertigte Komponenten, Verfahren als technologische Zulieferungsleistung
- Faserverbundkunststoffe
- Werkzeuge, Arbeitsmittel für die Herstellung von Zulieferteilen und Zuliefermodulen

- Elektrotechnik/Elektronik – Einzelteile, Bauelemente, Verfahren zur Herstellung, Veredlung, Montage und Testung
- Abläufe und Dienstleistungen
- Dienstleistungen, allgemein und Informationen

Förderung: über die Sächsische Aufbaubank

Kontakt: IHK zu Leipzig

(c/s.f.)

## Ausland

### China

#### **CMEF Internationale Ausstellung für medizinische Ausrüstung**

Shenyang – 12. bis 15. Oktober 2010

**Thema:** Zweimal jährlich findet die CMEF – China Medical Equipment Fair – in China statt. Die CMEF ist die bedeutendste Branchenmesse im asiatisch-pazifischen Raum und bietet den vertretenen Ausstellern hervorragende Einstiegs-möglichkeiten in den chinesischen Markt. Die Wirtschaftsförderung Sachsen plant für den Herbst 2010 einen sächsischen Gemeinschaftsauftritt. Der Termin steht zwar noch nicht fest, dennoch können sächsische Firmen schon jetzt der WFS ihr Interesse bekunden. Die Veranstalter rechnen mit ungefähr 2.000 Ausstellern aus 20 Ländern und mit circa 50.000 Besuchern – vorwiegend Fachbesucher, Einkäufer und Entscheidungsträger – aus 100 Ländern.

**Produkte:** Medizinische Bildaufzeichnungstechnik, Elektromedizin, Ausrüstung für Operation und Notfallbehandlung, Ultraschall für Diagnostik, Laborausstattung, Radiologie, Rehabilitation und Physiotherapie, Optik, Dentaltechnik, Laser, Möbel und Verbrauchsmaterialien für Operationssäle und Krankenhäuser, Rettungswagen, Informationstechnologie

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank

**Kontakt:** Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH, Markus Brömel,

Tel.: 0351 2138141, Fax: 0351 2138119,

E-Mail: markus.broemel@wfs.saxony.de

(wfs/m.b.)

### Frankreich

#### **Pollutec 2010 Internationale Fachmesse für Wasser-, Luft-, Lärm- und Abfalltechnik**

Lyon – 30. November bis 3. Dezember 2010

**Thema:** Die Pollutec ist Frankreichs bedeutendste Fachmesse für den Bereich Umwelt. Es werden Technologien und Lösungen auf internationalem Niveau zur Bekämpfung und Behandlung von Umweltverschmutzung und Erhalt der Umwelt vorgestellt. Regionalen Unternehmen in Sachsen bietet die Pollutec die Möglichkeit, ihr innovatives Leistungsspektrum potenziellen Geschäftspartnern aus anderen europäischen und außereuropäischen Märkten vorzustellen. 2008 kamen 2.340 Aussteller nach Lyon und präsentierten ihre Produktneuheiten auf einer Gesamtausstellungsfläche von 108.300 m<sup>2</sup>. Im Vergleich zu 2006 zog es knapp 10 % mehr Besucher auf die Messe. Für dieses Jahr werden 75.000 Fachbesucher erwartet. Die sächsischen Industrie- und Handelskammern organisieren auch in diesem Jahr eine Gemeinschaftsbeteiligung für die sächsische Wirtschaft.

**Produkte:**

- Luftbehandlung, -aufbereitung und -reinhaltung
- Lärm und Schwingung
- Abfallwirtschaft
- Abfallbeseitigung und Recycling
- Wasser- und Abwasserwirtschaft
- Saubere und erneuerbare Energien
- Wissenschaft und Forschung
- Software & Hardware
- Nachhaltige Entwicklung
- Standorte & Böden
- Dienstleistungen

**Kosten:** ab 475,00 EUR netto/m<sup>2</sup> inkl. Standfläche und Standbau

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank

**Kontakt:** IHK zu Leipzig

(l/m.l.)

### Kuba

#### **FIHAV Kuba 2010 Universal- und Mehrbranchenmessen für Investitions- und Konsumgüter**

Havanna – 1. bis 6. November 2010

**Thema:** Kuba ist u.a. weltbekannt für seine Zigarren,

# Messen und Ausstellungen

den Rum und den Buena Vista Social Club. Was man aber nicht direkt weiß, in Kuba muss viel investiert werden: In der Industrie, Landwirtschaft, dem Tourismussektor, im Bereich Energieerzeugung, insbesondere aus alternativen Quellen (Wind- und Wasserkraft, Biogas), sowie Müllentsorgung. Die Wasser- und Umwelttechnik (Pumpentechnik, Anlagen zur Gewässerreinigung, Abgasfilterung, Bodensanierung), die Transportwirtschaft (Gleistechnik, rollendes Material für Straße und Schiene, Hafenmodernisierung, Luftfahrttechnik) und der Tief- und Wohnungsbau müssen modernisiert werden.

Auf der Messe FIHAV, der größten und wichtigsten Messe in Kuba, wird man mit den Bedürfnissen direkt konfrontiert. Gespräche mit Entscheidungsträgern, wie Ministerien oder andere staatliche Einrichtungen, sind dafür notwendig. Ein sächsischer Informationsstand mit daran anschließender Präsentation sächsischer Unternehmen soll dafür die Plattform bieten. Mit ausgewählten Länderexperten werden Kooperationsgespräche auf und außerhalb der Messe organisiert, so dass ein Rundum-Betreuungspaket für die teilnehmenden Unternehmen angeboten werden kann.

**Produkte:** Investitionsgüter, Rohstoffe, Materialien, Energieversorgung, Umwelttechnik, Raffinerien, Baustoffe, Baumaschinen, Landwirtschaftsmaschinen, Medizintechnik, Pharmazeutika, Computer-Hardware, Software, Telekommunikation, Nahrungsmittelmaschinen, Fischfang, Transport, Druckereiausrüstung, Konsumgüter, Möbel, Elektrohaushaltsgeräte, Tourismus, Kosmetik, Lebensmittel, Textilien, Schuhe, Lederwaren, Spielwaren

**Förderung:** Bundesförderung

**Kontakt:** IHK Chemnitz

(c/s.f.)

an. Präsentieren Sie Ihr Unternehmen auf dem polnischen und osteuropäischen Markt! Bieten Sie Ihre Produkte und Leistungen einem aufstrebenden Markt an und knüpfen Sie internationale Geschäftskontakte. Polens größte Messe für moderne Industrietechnologien verzeichnet seit ihrem Bestehen hohe Wachstumsraten in Bezug auf Ausstellungsflächen, Aussteller und Fachbesucher. Die ITM ist der jährliche Treffpunkt für Spezialisten aus dem In- und Ausland. Sie stellt industrielle Produkte und innovative Technologien für die Industrie vor. Mehrere thematisch separate Fachausstellungen, Sonderausstellungen und zahlreiche internationale Geschäftstreffen, Workshops und Fachkonferenzen bieten hervorragende Chancen für Markteinstieg und Marktpflege.

**Produkte:**

- HAPE – Fachausstellung für Hydraulik, Pneumatik und Antriebe
- MACH-TOOL – Fachausstellung für Werkzeugmaschinen und Werkzeuge inkl. Sonderausstellung: Automatik für Industrie, Prüf- und Messapparatur
- METALFORUM – Fachausstellung für Metallurgie, Gießereitechnik und Metallindustrie
- SURFEX – Fachausstellung für Technologie der Oberflächenbearbeitung und Beschichtung
- TRANSPORTA – Transport des 21. Jahrhunderts
- WELDING – Schweißen und Schneiden
- WORK SAFETY IN INDUSTRY

Es wird ein attraktiver Stand in einer zentralen Halle angeboten.

**Kosten:** ab 323,00 EUR netto/m<sup>2</sup> inkl. Standfläche und Standbau

**Förderung:** bis 80 % Zuschuss über die Sächsische Aufbaubank

**Kontakt:** IHK zu Leipzig

(l/m.l.)

## Polen

**ITM Poland 2010**

**Innovationen – Technologien – Maschinen & Ausrüstungen**

Poznań – 8. bis 11. Juni 2010

**Thema:** Bereits zum vierten Mal bieten wir sächsischen Unternehmen die Teilnahme am Firmengemeinschaftsstand auf der ITM Poland

## Rumänien

**TIB Internationale Technische Messe**

Bukarest – 6. bis 9. Oktober 2010

**Thema:** Auf Rumänien warten für die Jahre 2009 bis 2013 Fördermittel der Europäischen Union im Wert von knapp 30 Milliarden Euro. Daran gebunden sind Verpflichtungen zur

Begrenzung des Haushaltsdefizits, der Inflation sowie zur Verringerung des Finanzierungsbedarfs der öffentlichen Haushalte. Mit den Fördermitteln kann Rumänien ein Konjunkturprogramm auf den Weg bringen, das auch interessante Geschäftsmöglichkeiten für ausländische Unternehmen eröffnet. In den traditionell dominierenden Industriezweigen Maschinenbau, Metallurgie, Chemie, Ölindustrie und Petrochemie vollzieht sich seit einigen Jahren ein Strukturwandel. Rumäniens Industrie befindet sich inzwischen eindeutig auf dem Weg zu technisch anspruchsvolleren Produkten. Im Maschinenbau sind die Bereiche Ausrüstungen und Anlagen, Schiffsbau und Kraftfahrzeuge wettbewerbsfähig und zukunftssträftig. Vor allem die Kfz- und Kfz-Zulieferindustrie gelten inzwischen als Schwerpunkte für die Entwicklung der modernen, stark exportorientierten Industrielandschaft.

- Produkte: Anlagenbau, Werkzeugmaschinen, Industrieroboter, Maschinen und Anlagen für die Chemische Industrie, Maschinen und Anlagen für die Erdölindustrie, Bergbauausrüstung, Metallurgie, Telekommunikation, Forschung und Entwicklung, Energietechnik, Elektrotechnik, Industrieelektrik, Transporttechnik, Lagertechnik, Kraftfahrzeuge, Werkstattausrüstung, Fluidtechnik
- Förderung: über die Sächsische Aufbaubank
- Kontakt: Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH,  
Sylvia Riedel,  
Tel.: 0351 2138143, Fax: 0351 2138119,  
E-Mail: sylvia.riedel@wfs.saxony.de und  
IHK Dresden, Carla Andritzke,  
Telefon 0351 2802171, Fax 0351 28027171,  
E-Mail: andritzke.carla@dresden.ihk.de  
(d/c.a.)

## Russland

### Aerospace Testing/Aircraft Interiors

Moskau – 4. bis 6. Oktober 2010

- Thema: Die jährlich stattfindende Messe wird 2010 bereits zum siebenten Mal durchgeführt und gehört neben der alle zwei Jahre stattfindenden „MAKS“ zu den nationalen Leitmesen für die Luft- und Raumfahrtindustrie in Russland. Der Ausstellungsbereich ist gezielt auf die Themen

„Prüfung, Erprobung, Tests, Sensorik“ ausgerichtet. Die Fachbesucher sind Anwender (OEMs oder Komponentenhersteller) in der russischen Flugzeug- und Raumfahrtindustrie, Hersteller von Hubschraubern, Ingenieur- und Entwicklungsbüros sowie Forschungseinrichtungen.

Der Gemeinschaftsstand wird in Kooperation mit der Verbundinitiative Aerospace Saxony (ASIS) und dem Kompetenzzentrum für Luft- und Raumfahrttechnik Sachsen/Thüringen e.V. (LRT) organisiert.

- Produkte: Flugzeugbau, Inneneinrichtungen, Systemkomponenten, Software, Navigationstechnik, Mechanik, Hydraulik, Qualitätskontrolle
- Kosten: ca. 450,00 EUR netto/m<sup>2</sup> Standfläche und Standbau
- Förderung: über die Sächsische Aufbaubank
- Kontakt: Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH,  
Markus Brömel,  
Tel.: 0351 2138141, Fax: 0351 2138119,  
E-Mail: markus.broemel@wfs.saxony.de  
(wfs/m.b.)

## Türkei

### TATEF 2010 – Internationale Fachmesse für die metallverarbeitende Industrie

Istanbul – 12. bis 17. Oktober 2010

- Thema: Die TATEF ist mit über 750 Ausstellern auf 120.000 m<sup>2</sup> und 8 Ausstellungshallen die größte Messe für die metallverarbeitende Industrie in der Türkei. 2010 werden wieder Italien, Bulgarien, Iran, Großbritannien, Indien, Schweiz, Taiwan, China, Dänemark, Japan, Korea und Spanien mit Beteiligungen vertreten sein! Um Geschäftskontakte auf der Messe zu unterstützen, ist eine Kooperationsbörse während der Messezeit geplant.

- Produkte: Werkzeugmaschinen, Pressen, Oberflächentechnik, CAD/CAM, Hydraulik, Pneumatik, Schweißtechnik, Kompressoren, Materialhandhabung, Werkzeuge, Antriebstechnik, Messtechnik, Hebezeuge, Robotik, CAD, Komponenten, Steuerungssysteme
- Förderung: über die Sächsische Aufbaubank
- Kontakt: IHK Chemnitz

(c/s.f.)

## Messeinformationen

### **German Pavilion auf der Erbil International Fair 2010 – die etwas andere Boom-Region Kurdistan –**

Auch für die Erbil International Fair 2010 ist wieder eine Firmengemeinschaftsausstellung der Bundesrepublik Deutschland (German Pavilion) geplant. Die Messe findet vom 18. bis 21. Oktober statt. Deutschen Ausstellern bietet die Teilnahme im Rahmen des German Pavilion u.a. günstige Teilnahmekonditionen, einen repräsentativen Messestand unter dem Banner „Made in Germany“ sowie organisatorische Vorteile.

Erbil, Hauptstadt der autonomen Region Kurdistans und Gastgeber der Erbil International Fair, konnte auf der letztjährigen Universal- und Mehrbranchenmesse für Investitions- und Konsumgüter erstmalig eine offizielle deutsche Firmengemeinschaftsausstellung begrüßen. Insgesamt präsentierten sich 55 deutsche Unternehmen den über 70.000 Besuchern – 2008 waren es lediglich zwei.

Offenbar hat es sich herumgesprochen, dass die autonome Region Kurdistan die neue Boom-Region des Nahen Ostens ist. Hier zeigt der Irak ein anderes Gesicht als das uns bekannte negative aus den Medien: friedliche Zustände, beeindruckendes Wirtschaftswachstum und exzellentes Investitionsklima.

Das Gebiet Kurdistans gilt als streng bewacht. Im Gegensatz zum restlichen Irak wandern hier Menschen – insbesondere Kurden, aber auch christliche Iraker – der Region zu.

Die Schaffung von Wohnraum sowie die Verbesserung der Infrastruktur sind entsprechend eines der Hauptziele der demokratisch gewählten kurdischen Regionalregierung. Vieles in der Region ist stark verbesserungswürdig oder liegt noch völlig zerstört: Strom- und Wasserversorgung, Kanalisation, Gesundheits- und Schulwesen, Landwirtschaft, Telekommunikation sowie das Banken-

und Versicherungswesen.

Hier liegt die große Chance für deutsche Lieferanten, denn ausländisches Know-how ist gefragt und der Ruf der Deutschen in der Region ist ausgezeichnet. Zudem kommen ausländische Investoren in den Genuss diverser Vergünstigungen wie z.B. langjähriger Steuer- und Zollfreiheit.

Kontakt für weitere Informationen:

planetfair GmbH + Co. KG,  
Jarrestraße 42, 22303 Hamburg,  
Projektleitung: Carsten Prehn,  
Tel. 040 710070-31, Fax -39,  
E-Mail: carsten.prehn@planetfair.de,  
Internet: www.planetfair.de

(c/s.f., Quelle: planetfair)

### **Deutsche Gemeinschaftsausstellung auf der Baltic Build Week 2010, 15. bis 17. September 2010, St. Petersburg/Russland**

Die internationale Fachmesse für Bau und Innenausbau „BalticBuild“ ist eine führende Messe in Nord-West-Russland. Sie ist in Russland und darüber hinaus sehr bedeutend. Bis 2002 war die Messe bekannt als Batimat and Baltic Building Week.

Die Veranstaltung hat in den vergangenen Jahren großes Lob geerntet: Sie war zweimal der Gewinner des „Besten Internationalen Messeprojektes des Jahres“ sowie der „Besten Messe in St. Petersburg mit der erfolgreichsten ausländischen Beteiligung“.

2005 wurden der Messe die RUEF- (Russian Union of Exhibitions and Fairs) und UFI-Logos verliehen, welche Messen mit hoher Qualität auszeichnen.

BalticBuild ist die einzige Ausstellung in Russland, die Innovation mit dem Fachgebiet Bau und Konstruktion verbindet. Diesem Konzept folgend, findet jährlich der „Innovation“-Contest neben der Messe statt.

Seit letztem Jahr profitieren die Aus-

steller und Besucher zusätzlich von einem neuen Service – zielorientierte Treffen mit Entscheidern (Vertrieb, Einkauf, Großhandel, Handelsvertreter, Hauptlieferanten etc.).

Branchenschwerpunkte:

Baustoffe, Bauchemie, Fenster, Werkzeuge, Innenausbau, Heizungstechnik, Klimatechnik, Raumausstattung, Baukeramik, Sanitärkeramik, Sanitärzubehör

Kontakt für weitere Informationen:

GiMA GmbH & Co. KG,  
Lübecker Str. 128, 22087 Hamburg,  
AP: Dorota Lakoma,  
Telefon: 040 23524-105, Fax: -408,  
E-Mail: lakoma@gima.de,  
Internet: www.gima.de

(c/s.f.)

### **Deutscher Gemeinschaftsstand auf der MERCOPAR in Brasilien**

MERCOPAR ist eine jährliche Industriemesse mit Schwerpunkt auf Innovation und Zulieferer, die 1992 gegründet wurde und das Format der Hannover Messe als Vorbild hat. 2010 findet die 19. Mercopar Messe vom 19. bis 22.10.2010 in der Stadt Caxias do Sul im Bundesland Rio Grande do Sul im Süden Brasiliens statt. Die Stadt Caxias do Sul und ihre nahe Umgebung sind Brasiliens zweitgrößter Metall- und Maschinenbaupool (metal – mecânico) mit starker Industriekonzentration und breiten internationalen Verbindungen. 2009 waren es über 500 Aussteller und 32.000 Besucher hauptsächlich aus folgenden Branchen:

- Industrielle Automation
- Kautschuk (Borracha)
- Elektro-Elektronik
- Energie und Umwelt
- Metall und Maschinen
- Logistik (Materialtransport und -lagerung)
- Plastik

▪ Dienstleistungen für die Industrie  
Besucher und Aussteller sind hoch willkommen, zumal in diesem Jahr Deutschland das Partnerland dieser Messe ist.

Weitere Informationen (für Besucher und Aussteller) erhalten interessierte Unternehmen von Ilka von Borries-Harwardt (BVMW Repräsentanz Brasilien), Tel. 005511 55056660,  
E-Mail: brasilien.sao.paulo@bvmwonline.com

(c/s.f.)



## IHK Dresden

### Zahlungs- und Lieferbedingungen im Außenhandel

**Inhalt:** Die wichtigsten standardisierten Lieferbedingungen im Ausland; Vor- und Nachteile beim Einsatz von Tradeterms; Die richtige Anwendung von Incoterms – Lieferbedingungen; Vorteile bei der Verwendung der ECE-Lieferbedingungen; Formen der Zahlungsabwicklung im Auslandsgeschäft; Risiken bei der Verwendung des Dokumenten-Inkassos; Das Dokumenten-Akkreditiv, Arten; Abwicklung; Häufig beobachtete Fehler; Checklisten zur sicheren Abwicklung von Inkasso- und Akkreditivgeschäften; Bankgarantien und ihre Anwendung

**Ort:** IHK-Bildungszentrum Dresden gemeinnützige GmbH, Mügelner Straße 40, 01237 Dresden

**Termin:** 10. Mai 2010, 09:00–16:00 Uhr

**Entgelt:** 230,00 EUR

**Veranstalter:** IHK-Bildungszentrum Dresden gemeinnützige GmbH

**Anmeldung:** Cornelia Lehmann,  
Tel.: 0351 2866-663, Fax: 0351 2866-803,  
E-Mail: lehmann.cornelia@bz.dresden.ihk.de  
(d/c.l.)

### Digitale Betriebsprüfungen durch die Bundeszollverwaltung

**Inhalt:** Die häufigsten Fehler bei Im- und Export

- Was ist zu tun, wenn der Prüfer kommt?
- Welche Arten von Prüfungen durch die Zollverwaltung sind möglich? (u. a. Zollprüfung, Ursprungsprüfung, Prüfung der wirtschaftlichen Lage)
- Wie kann man die Durchführung beschleunigen?
- Rechtliche Grundlagen der Prüfungen
- Ziel einer Betriebsprüfung (aus Sicht des Prüfers und des Unternehmens)
- Welche Unterlagen müssen vorhanden sein?
- Welche Buchführungspflichten gelten?
- Pflichten und Probleme bei elektronisch gespeicherten Unterlagen
- Die digitale Betriebsprüfung nach neuem Recht (Pflichten, Probleme, Schwierigkeiten)
- Prüfungsanordnung
- Rechte und Pflichten des Unternehmens
- Einführendes Gespräch und wirksamer Beginn der Prüfung
- Intensität und Umfang der Prüfung
- Abschluss der Prüfung und rechtliche Auswirkungen

**Ort:** IHK-Bildungszentrum Dresden gemeinnützige GmbH, Mügelner Straße 40, 01237 Dresden

**Termin:** 11. Mai 2010, 09:00–16:00 Uhr

**Entgelt:** 145,00 EUR

**Veranstalter:** IHK-Bildungszentrum Dresden gemeinnützige GmbH

**Anmeldung:** Cornelia Lehmann,  
Tel.: 0351 2866-663, Fax: 0351 2866-803,  
E-Mail: lehmann.cornelia@bz.dresden.ihk.de  
(d/c.l.)

### Die Bankgarantie im Außenhandelsgeschäft

**Inhalt:**

- Die Garantie und ihre Aufgabenstellung
- Grundbegriffe des Garantiegeschäftes
- Direkte und indirekte Garantie
- Garantieklausel im Grundgeschäft
- Auftrag zur Garantieerstellung
- Aufbau und Abfassung der Garantie
- Garantiearten und ihre Ausgestaltung
- Praxisbeispiele
- Garantie-Inanspruchnahme

**Ort:** IHK-Bildungszentrum Dresden gemeinnützige GmbH, Mügelner Straße 40, 01237 Dresden

**Termin:** 19. Mai 2010, 09:00–16:00 Uhr

**Entgelt:** 145,00 EUR

**Veranstalter:** IHK-Bildungszentrum Dresden gemeinnützige GmbH

**Anmeldung:** Cornelia Lehmann,  
Tel.: 0351 2866-663, Fax: 0351 2866-803,  
E-Mail: lehmann.cornelia@bz.dresden.ihk.de  
(d/c.l.)

### ACHTUNG! ZUSÄTZLICHER TERMIN!

#### Zollpräferenzen beim Export von Waren – Aufbauseminar

**Inhalt:**

- Das Kumulationssystem des Präferenzrechts
- Volle und eingeschränkte Kumulierung im EWR
- Die neue Ursprungskumulierungszone Paneuropa-Mittelmeer
- Die vier Fälle der diagonalen Ursprungskumulierung
- Anwendungsbeispiele zur „Variablen Geometrie“ in PAN-EURO-MED
- Umgang mit der Matrix
- Ausstellen einer Warenverkehrsbescheinigung EUR-MED
- Buchmäßige Trennung
- Ursprungsproblematik Türkei

**Ort:** IHK Bildungszentrum Dresden gemeinnützige GmbH, Mügelner Straße 40, 01237 Dresden

**Termin:** 19. Mai 2010, 09:00–16:00 Uhr

**Entgelt:** 145,00 EUR

Veranstalter: IHK-Bildungszentrum Dresden gemeinnützige GmbH

Anmeldung: Cornelia Lehmann,  
Tel.: 0351 2866-663, Fax: 0351 2866-803,  
E-Mail: lehmann.cornelia@bz.dresden.ihk.de  
(d/c.l.)

## Exportkontrolle aktuell –

### Ausfuhrkontrollvorschriften verschärft

Inhalt:

- Einführung in die Systematik der Exportkontrolle
- Betroffene Güter, Software und Know-how-Transfer
- Anwendung und praktische Übungen zur Güterliste und Dual-Use-Verordnung
- Lieferung von Ersatzteilen
- Ausfuhrverantwortlicher

Ort: IHK-Bildungszentrum Dresden gemeinnützige GmbH, Mügelnstraße 40, 01237 Dresden

Termin: 25. Mai 2010, 09:00-16:00 Uhr

Entgelt: 145,00 EUR

Veranstalter: IHK-Bildungszentrum Dresden gemeinnützige GmbH

Anmeldung: Cornelia Lehmann,  
Tel.: 0351 2866-663, Fax: 0351 2866-803,  
E-Mail: lehmann.cornelia@bz.dresden.ihk.de  
(d/c.l.)

## Geprüfter Fachkaufmann/-frau für Außenwirtschaft (IHK) m/w

Inhalt: Auf die Herausforderungen der „alltäglichen“ Außenwirtschaft schnell und richtig zu reagieren sowie auf bisher fremden Märkten erfolgreich für das Unternehmen zu agieren, sind die Kernaufgaben der IHK-Fachkaufleute für Außenwirtschaft:

- Außen- und volkswirtschaftliche Aspekte
- Recht im Außenhandel
- Unternehmen und Außenwirtschaft
- Internationales Marketing
- Im- und Exportabwicklung
- Kommunikation und Organisation

Ort: IHK-Bildungszentrum Dresden gemeinnützige GmbH, Mügelnstraße 40, 01237 Dresden

Termin: 26. Mai 2010 bis März 2012, Mi. 17:00-20:15 Uhr, Sa. 08:00-15:00 Uhr, 14-täglich, 540 UE

Entgelt: 2.700,00 EUR

Veranstalter: IHK-Bildungszentrum Dresden gemeinnützige GmbH

Anmeldung: Cornelia Lehmann,  
Tel.: 0351 2866-663, Fax: 0351 2866-803,  
E-Mail: lehmann.cornelia@bz.dresden.ihk.de  
(d/c.l.)

## Die typischen Fehler im Außenhandel und wie man sie vermeiden kann

Inhalt: Die generellen Risiken im Außenhandel und wie man sie einschränken kann; Typische Fehler bei der Kontaktabstimmung zu potenziellen Abnehmern; Suche und Auswahl von Handelsvertretern – Was wird häufig falsch gemacht?; Mängel bei der Abgabe von Auslandsangeboten; Besonderheiten bei der Auslandskalkulation; Die häufigsten Fehler bei der Vertragsgestaltung; Der Kunde zahlt nicht – was tun?

Ort: IHK-Bildungszentrum Dresden gemeinnützige GmbH, Mügelnstraße 40, 01237 Dresden

Termin: 9. Juni 2010, 09:00-16:00 Uhr

Entgelt: 230,00 EUR

Veranstalter: IHK-Bildungszentrum Dresden gemeinnützige GmbH

Anmeldung: Cornelia Lehmann,  
Tel.: 0351 2866-663, Fax: 0351 2866-803,  
E-Mail: lehmann.cornelia@bz.dresden.ihk.de  
(d/c.l.)

NEU!

## Richtig Tarifieren –

### Die Einreihung von Waren in den Zolltarif

Inhalt:

- Der Aufbau des elektronischen Zolltarifs (EZT)
- Die Systematik der Wareneinreihung in den Zolltarif
- Der Aufbau der 11-stelligen Codenummer
- Praktische Arbeitserleichterungen und Tarifierungshilfen
- Die „Allgemeinen Vorschriften“ (AV) für die Einreihung jeder Ware
- Arbeiten mit den Anmerkungen zu den Abschnitten und Kapiteln
- Die „Erläuterungen zur Kombinierten Nomenklatur“ als Hilfsmittel bei der Einreihung
- Ausführliche Übungsbeispiele zum selbstständigen Tarifieren
- Das Internet als Hilfsmittel beim Tarifieren (einschließlich praktischer Übungen hierzu)
- Die verbindliche Zolltarifauskunft (vZTA)
- Zollkontingente und Antidumpingzölle im Zolltarif

Ort: IHK-Bildungszentrum Dresden gemeinnützige GmbH, Mügelnstraße 40, 01237 Dresden

Termin: 15. September 2010, 09:00-16:00 Uhr

Entgelt: 145,00 EUR

Veranstalter: IHK-Bildungszentrum Dresden gemeinnützige GmbH

Anmeldung: Cornelia Lehmann,  
Tel.: 0351 2866-663, Fax: 0351 2866-803,  
E-Mail: lehmann.cornelia@bz.dresden.ihk.de  
(d/c.l.)

## Sachbearbeitung Außenwirtschaft

### Verfahren des Ex- und Imports für Waren und Dienstleistungen

Inhalt:

- I. Grundlagen:
  - Einführung in das Zoll- und Außenwirtschaftsrecht
  - Die Einreihung von Waren in das harmonisierte System (HS)
  - Warenursprung und Zollpräferenzen, Verbote und Beschränkungen
  - Das Versandverfahren und dessen Absicherungen
  - Zollbetriebsprüfungen
  - Argumente für das Zolllager
  - Rechtsbehelfe
- II. Exportabwicklungen:
  - Die Abwicklung von Ausfuhrgeschäften
  - Die Abwicklung von Binnenmarktgeschäften
  - Besondere Ausfuhrverfahren
  - Außenwirtschaftliche Verbote und Beschränkungen
- III. Importabwicklungen:
  - Die Abwicklung von Einfuhrgeschäften
  - Die Abwicklung des Erwerbs im Binnenmarkt
  - Die Berechnung der Einfuhrabgaben
  - Besondere Einfuhrverfahren
  - Außenwirtschaftsrechtliche Verbote und Beschränkungen

Ort: Dresden  
Termin: 16. September 2010 bis November 2010  
Entgelt: 510,00 EUR  
Veranstalter: IHK-Bildungszentrum Dresden gemeinnützige GmbH  
Anmeldung: Cornelia Lehmann,  
Tel.: 0351 2866-663, Fax: 0351 2866-803,  
E-Mail: lehmann.cornelia@bz.dresden.ihk.de  
(d/c.l.)

## IHK Chemnitz

### Zollpräferenzen Aufbau-seminar

Inhalt:

- Volle und eingeschränkte Kumulierung im EWR
- Die neue Ursprungskumulierungszone Paneuropa-Mittelmeer

- Die vier Fälle der diagonalen Ursprungskumulierung
- Anwendungsbeispiele zur „Variablen Geometrie“ im PAN-EUROMED
- Umgang mit der Matrix
- Ausstellen einer Warenverkehrsbescheinigung EURO-MED
- Buchmäßige Trennung
- Ursprungsproblematik Türkei

Ort: IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz  
Termin: 27. Mai 2010, 09:00–16:00 Uhr  
Entgelt: 125,00 EUR  
Veranstalter: IHK Chemnitz  
Anmeldung: Dr. Steffi Schaal,  
Tel.: 0371 6900-1413, Fax: -19 1413,  
E-Mail: schaal@chemnitz.ihk.de

(c/s.s.)

## Region Mittelsachsen

### Transport- und Versicherungsprobleme im Export und deren Lösung

Inhalt:

- Incoterms 2000 und US-Trade Terms
- Die vielfältigen Transportmittel auf Straße, Schiene, Wasser und in der Luft – LKW, Bahn, Schiff und Flugzeug
- Spediteur und Frachtführer
- Deutsche allgemeine Spediteursbedingungen
- Die Haftung des Spediteurs
- Transportgerechte Verpackung (Umschlagshäufigkeit) und Markierung
- Die Transportdokumente
- Die verschiedenen Frachtbriefarten und ihre Wertigkeit
- Der Sammelverkehr
- Der Containerverkehr
- Frachtberechnungen
- Gebräuchliche Abkürzungen
- Die Transportversicherung

Ort: IHK Chemnitz in Freiberg,  
Chemnitzer Str. 40, 09599 Freiberg

Termin: 9. Juni 2010, 09:00–17:00 Uhr  
Entgelt: 125,00 EUR

Veranstalter: IHK Chemnitz, Region Mittelsachsen

Anmeldung: Rita Köhler,  
Tel.: 03731 79865-5250, Fax: -19 5102  
E-Mail: koehler@chemnitz.ihk.de

(c/r.k.)

---

## Regionalkammer Plauen

### Lieferantenerklärung – eine Erklärung mit Folgen

- Inhalt:
- Zweck und Inhalt von Lieferanten-erklärungen
  - Einführung in das Ursprungs- und Präferenzrecht
  - Praktische Übungen zur Ursprungsbestimmung
- Ort: IHK Chemnitz in Plauen,  
Friedensstraße 32, 08523 Plauen
- Termin: 18. Mai 2010, 09:00 bis 16:00 Uhr
- Entgelt: 125,00 EUR
- Veranstalter: IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen
- Anmeldung: Uta Schön, Doreen Blei,  
Tel.: 03741 214-3243, Fax: 03741 214-3249,  
E-Mail: schoen@pl.chemnitz.ihk.de,  
E-Mail: blei@pl.chemnitz.ihk.de (c/s.s.)

---

## Regionalkammer Zwickau

### Die Umsatzsteuer im Außenhandelsgeschäft

- Inhalt:
- Abgrenzung zwischen Inland, Ausland, EU-Mitgliedsstaaten
  - Die Behandlung von Lieferungen und Leistungen im internationalen Bereich
  - Die Einfuhrumsatzsteuer
  - Innergemeinschaftliche(r) Lieferungen/Erwerb, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
  - Abhollieferungen, Beförderungslieferungen, Versendungslieferungen
  - Dreiecksgeschäfte/Reihengeschäfte
  - Ausstellen von Rechnungen, Bemessungsgrundlage
  - Meldepflichten, Formulare
- Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau,  
Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau
- Termin: 19. Mai 2010, 08:30–15:30 Uhr
- Entgelt: 125,00 EUR
- Veranstalter: IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau
- Anmeldung: Evelin Estel,  
Tel.: 0375 814-2414, Fax: 0375 814-19 2414,  
E-Mail: estel@z.chemnitz.ihk.de (c/s.s.)

### Auftragsabwicklung im Export – Die richtigen Dokumente

- Inhalt:
- Auftragsprüfung, Auftragsbestätigung und/oder Proforma-Rechnung

- Ursprungszeugnis, INTRASTAT Meldung, Packliste
- Einheitspapier, Zollabfertigung, Carnet A.T.A.
- Incoterms

Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau,  
Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau

Termin: 8. Juni 2010, 09:00–17:00 Uhr

Entgelt: 160,00 EUR

Veranstalter: IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau

Anmeldung: Evelin Estel,  
Tel.: 0375 814-2414, Fax: 0375 814-19 2414,  
E-Mail: estel@z.chemnitz.ihk.de (c/s.s.)

---

## Region Erzgebirge

### Zollseminar für Exporteinsteiger

- Inhalt:
- Grundzüge des europäischen Zollrechts
  - Überblick über den elektron. Zolltarif (EZT)
  - Das ATLAS-Verfahren der Zollverwaltung
  - Aufbewahrungspflichten zollrelevanter Unterlagen
  - Aufzeigen von Hilfsmöglichkeiten
- Teilnehmer: Sachbearbeiter im Einkauf und Verkauf, künftige Zollsachbearbeiter, aber auch Geschäftsführer, deren Unternehmen künftigen internationalen Warenverkehr planen
- Ort: IHK Chemnitz, Region Erzgebirge,  
Geyersdorfer Str. 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz
- Termin: 5. Mai 2010, 09:00–16:00 Uhr
- Entgelt: 125,00 EUR
- Veranstalter: IHK Chemnitz, Region Erzgebirge
- Anmeldung: Andrea Nestler,  
Tel.: 03733 1304-4113, Fax: -4120,  
E-Mail: nestler@chemnitz.ihk.de (c/a.n.)

### Zollpräferenzen beim Export von Waren

- Inhalt:
- u. a.
  - Zollpräferenz als wichtige Exportfördermittel
  - Ermitteln des Präferenzursprungs anhand der jeweiligen Abkommen
  - Welche Papiere sind erforderlich und wie sind diese zu handhaben?
  - Vereinfachtes Verfahren des „Ermächtigten Ausfühlers“
- Teilnehmer: Sachbearbeiter/-innen der Versand-, Export- und Verkaufsabteilungen, die mit der Erstellung

von Warenverkehrsbescheinigungen EUR.1, Ursprungserklärungen auf der Rechnung und Lieferantenerklärung befasst sind bzw. die sich in Zukunft damit befassen werden

Ort: IHK Chemnitz, Region Erzgebirge,  
Geyersdorfer Str. 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz  
Termin: 26. Mai 2010, 09:00-16:00 Uhr  
Entgelt: 125,00 EUR  
Veranstalter: IHK Chemnitz, Region Erzgebirge  
Anmeldung: Andrea Nestler,  
Tel.: 03733 1304-4113, Fax: -4120,  
E-Mail: nestler@chemnitz.ihk.de

(c/a.n.)

## Auftragsabwicklung im Export – die richtigen Dokumente

Thema: u. a.  
▪ Auftragsprüfung  
▪ Auftragsbestätigung oder Proforma-Rechnung  
▪ Ursprungszeugnis, Intrastat Meldungen, Packliste  
▪ Einheitspapier, Zollabfertigung, Carnets  
Teilnehmer: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus exportierenden Industrie- und Handelsunternehmen, die mit der Auftragsentwicklung beschäftigt sind.  
Ort: IHK Chemnitz, Region Erzgebirge  
Geyersdorfer Str. 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz  
Termin: 10. Juni 2010, 09:00-17:00 Uhr  
Entgelt: 125,00 EUR  
Veranstalter: IHK Chemnitz, Region Erzgebirge  
Andrea Nestler,  
Tel.: 03733 1304-4113, Fax: -4120,  
E-Mail: nestler@chemnitz.ihk.de

(c/a.n.)

## IHK zu Leipzig

### Praxis des Exportgeschäfts (einschließlich Binnenmarkt – EU)

Inhalt: Exportabwicklung  
▪ Angebote erstellen  
▪ Auslandsausschreibungen  
▪ Vertragsgestaltung  
Zollpapiere für EU- und Drittländer  
▪ Handelsrechnung  
▪ Einheitspapier, Ausfuhranmeldung, Ursprungszeugnis

- INTRASTAT-Meldung
- Ursprungsregeln und Präferenzen
- Exportpapiere
- Transportpapiere
- Transportversicherung
- Ausfuhrkreditversicherung

Praktische Übungen/Fallbeispiele

Ort: ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung  
Leipzig GmbH, Gesellschaft der IHK zu Leipzig,  
Bogislawstr. 20, 04315 Leipzig  
Termin: 1. bis 17. Juni 2010,  
Di. u. Do. 17:00-20:15 Uhr  
24 Unterrichtsstunden  
Entgelt: 385,00 EUR  
Veranstalter: ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH, Gesellschaft der IHK zu Leipzig  
Anmeldung: Barbara Honsa  
Tel.: 0341 468639-19, Fax: 0341 468639-28  
E-Mail: barbara.honsa@zaw-leipzig.de  
(l/b.h.)

### Europäische/-r Exportmanager/-in (IHK)

Inhalt: ▪ Praxis des Auslandsgeschäfts  
▪ Verfahren des Im- und Exports von Waren und Dienstleistungen  
▪ Internationales Marketing und Management  
▪ Internationaler Verkauf  
▪ Internationales Vertriebsmanagement  
Ort: ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung  
Leipzig GmbH, Gesellschaft der IHK zu Leipzig,  
Bogislawstr. 20, 04315 Leipzig  
Termin: 12. November 2010 bis 27. Mai 2011,  
14-täglich, Fr. 15:00-20:15 Uhr und  
Sa. 08:00 bis 15:00 Uhr,  
208 Unterrichtsstunden  
Entgelt: 1.706,00 EUR  
Veranstalter: ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH, Gesellschaft der IHK zu Leipzig  
Anmeldung: Barbara Honsa  
Tel.: 0341 468639-19, Fax: 0341 468639-28  
E-Mail: barbara.honsa@zaw-leipzig.de  
(l/b.h.)

### Außenwirtschaft und Exportabwicklung (IHK)

Inhalt: Praxis des Auslandsgeschäfts  
▪ Einführung und Basiswissen  
▪ Unternehmen und Außenwirtschaft  
▪ Vertriebswege  
▪ Rechtliche Grundlagen  
▪ Abwicklung des Außenhandelsgeschäfts



Verfahren des Im- und Exports von Waren und Dienstleistungen

- Grundlagen der verfahrensrechtlichen Aspekte beim Import und Export von Waren und Dienstleistungen
- Importabwicklung (Handel mit Drittländern)
- Exportabwicklung (Handel mit Drittländern)

Ort: ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH, Gesellschaft der IHK zu Leipzig, Bogislawstr. 20, 04315 Leipzig

Termin: 12. November 2010 bis 18. Februar 2011, 14-täglich, Fr. 15:00-20:15 Uhr und Sa. 08:00 bis 15:00 Uhr, 104 Unterrichtsstunden

Entgelt: 968,00 EUR

Veranstalter: ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH, Gesellschaft der IHK zu Leipzig

Anmeldung: Barbara Honsa  
Tel.: 0341 468639-19, Fax: 0341 468639-28  
E-Mail: barbara.honsa@zaw-leipzig.de

(I/b.h.)

## Geprüfte/-r Fachkaufmann für Außenwirtschaft

Inhalt:

- Lern- und Arbeitsmethodik
- Außenwirtschaftliche und volkswirtschaftliche Aspekte
- Recht im Außenhandel
- Unternehmen und Außenwirtschaft
- Internationale Marketing
- Im- und Exportabwicklung
- Kommunikation und Organisation

Ort: ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH, Gesellschaft der IHK zu Leipzig, Bogislawstr. 20, 04315 Leipzig

Termin: auf Anfrage  
540 Unterrichtsstunden

Entgelt: 3.187,00 EUR

Veranstalter: ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH, Gesellschaft der IHK zu Leipzig

Anmeldung: Barbara Honsa  
Tel.: 0341 468639-19, Fax: 0341 468639-28  
E-Mail: barbara.honsa@zaw-leipzig.de

(I/b.h.)



**IHK**

Bildungszentrum  
Dresden gGmbH

Chancen  
Bildung  
Perspektiven

## Außenwirtschaftsseminare – Vorschau 2. Halbjahr 2010

14.09.2010	Spielregeln im Welthandel	145 EUR
15.09.2010	Richtig tarifieren – Die Einreihung von Waren in den Zolltarif	145 EUR
16.09.2010 – 11/2010	Die Sachbearbeitung Außenwirtschaft	510 EUR
22. + 23.09.2010	Die Ausfuhr von Waren in Drittländer	325 EUR
28.09.2010	Geschäftspraxis im EU-Binnenmarkt	145 EUR
19.10.2010	Digitale Betriebsprüfung durch die Bundeszollverwaltung	145 EUR
20.10.2010	Die Bankgarantie im Außenhandelsgeschäft	145 EUR
26.10.2010	Zollpräferenzen beim Export von Waren, Grundseminar	145 EUR
03.11.2010	Umsatzsteuer im Außenhandelsgeschäft	145 EUR
09.11.2010	Handel und Investition in Osteuropa	145 EUR
24.11.2010	NEU! INCOTERMS 2010 – Erneuerungen zum 01.01.2011	190 EUR
30.11.2010	Zollpräferenzen beim Export von Waren, Aufbau-seminar	145 EUR
01.12.2010	Exportkontrolle	145 EUR
02.12.2010	Die typischen Fehler im Außenhandel und wie man sie vermeiden kann	230 EUR
07.12.2010	Zahlungs- und Lieferungsbedingungen im Außenhandel	230 EUR

Cornelia Lehmann  
Tel.: 0351 2866-663  
Fax: 0351 2866-803

E-Mail: lehmann.cornelia@bz.dresden.ihk.de

IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH  
Mügelner Straße 40  
01237 Dresden

www.bz.dresden.ihk.de

#### Hinweis:

Die Aus- und Einfuhr sowie der sonstige Umgang mit bestimmten Waren können gesetzlichen Schranken unterliegen (Genehmigungsvorbehalt, Verbot), z. B. nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz, dem Außenwirtschaftsgesetz und der Außenwirtschaftsverordnung, dem Atomgesetz oder dem Abfallgesetz. Das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ist jeweils eigenverantwortlich zu prüfen; Zuwiderhandlungen können mit Bußgeldern bis hin zu hohen Freiheitsstrafen geahndet werden.

Der Bundesminister für Wirtschaft

Ausländische Unternehmen suchen Geschäftsverbindungen zu Firmen, die ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Uns liegen, sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird, keine weiteren Einzelheiten zu diesen Angeboten bzw. Nachfragen vor. Durch die Veröffentlichung wird keine Aussage über die Bonität der anfragenden ausländischen Firma gemacht.

## Argentinien



**Praktikumsgesuch  
Sprachen/Kommunikation  
und Exportunterstützung**  
Chiffre-Nr. L-10-018

Diplom-Physikerin mit fließenden Sprachkenntnissen in Spanisch und Englisch bietet nach jahrelanger selbstständiger Tätigkeit Unterstützung in Außenhandels-Kommunikation (zunächst Praktikum oder Anstellung). Sprach-, Kultur- und Landesexpertise speziell zu Argentinien und Spanien liegen vor, genauso wie hohe Kommunikations- und Repräsentationskompetenz bis in obere Managementebenen. Fachkenntnisse in Messtechnik, Physik und Grundlagen der Chemie sind gegeben, ebenfalls unternehmerische Erfahrung und die über-

## Geschäftsverbindungen

durchschnittliche Fähigkeit, sich in neue Themen und Fragestellungen kurzfristig einzuarbeiten. Hohes Organisationsgeschick und Reisebereitschaft sind ebenfalls gegeben.

Korresp.: dt., engl., span.

gen zu Kfz-Werkstätten. Das Unternehmen hat verschiedene Spezialwerkzeuge zur Lösung bekannter Zugangs- und Mobilitätsprobleme für Autoreparaturarbeiten entwickelt. Die Werkzeuge sind angepasst an die Voraussetzungen verschiedener Automodelle.

Korresp.: dän., engl.

## Dänemark



**Spezialisierte Ausrüstung  
für Kfz-Werkstätten**

Chiffre-Nr. L/EEN-10-050

Dänisches Unternehmen, das spezialisierte Werkzeuge herstellt, die die tägliche Arbeit von Mechanikern in Kfz-Werkstätten effizienter und leichter machen, sucht Vertriebspartner, bevorzugt Großhändler mit guten Verbindun-



**Vertrieb von energieeffizienter Haustechnik**

Chiffre-Nr. L/EEN-10-054

Dänisches Handelsunternehmen, spezialisiert auf grüne, energiesparende Heizungs-, Lüftungs- und Kühlungssteuerung für kommerzielle und Wohngebäude, sucht Vertriebspartner oder Vertretung in Deutschland, Belgien, den Niederlanden und dem Vereinigten Königreich. Das Unternehmen verfügt

Auskünfte zu den Anfragen und Angeboten erhalten Sie unter Angabe der Chiffre-Nr.

EG: von Nikola Loske, Tel.: 0371 6900-1245, Fax: 0371 6900-191245,  
E-Mail: loske@chemnitz.ihk.de

C/Z: von Margit Borchardt, Tel.: 0375 814-2243, Fax: 0375 814-2202,  
E-Mail: borchardt@z.chemnitz.ihk.de

DD: von Ilka Schulze, Tel.: 0351 2802-172, Fax: 0351 2802-7172,  
E-Mail: schulze.ilka@dresden.ihk.de

L: von Christina Goldbergk, Tel.: 0341 1267-1323, Fax: 0341 1267-1420,  
E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de

Sie können Ihre Anfrage per Fax (Ankreuzung des Wunschinserates auf entsprechender Broschürenseite) bzw. auch per E-Mail an uns richten.

Auf Wunsch des Inserenten werden Anzeigen auch vertraulich behandelt. In diesem Fall wird im Text gesondert darauf hingewiesen. Zuschriften werden an den Inserenten weitergeleitet.

#### Hinweis:

Die Kammer hat die hier veröffentlichten Angebote und Nachfragen nicht geprüft und kann für deren Inhalt nicht verantwortlich gemacht werden. Wir empfehlen Ihnen, vor Eingehen von Geschäftsverbindungen die üblichen Auskünfte einzuholen.

# Geschäftsverbindungen

über die Vertriebsrechte für eine komplette Produktlinie.

Korresp.: engl.

## ☐ **Fertigung von Grabegabeln** Chiffre-Nr. EG0310 DK01

Ein dänischer Erfinder und Inhaber eines Patentes für eine spezielle Grabegabel, mit der Unkräuter mit der gesamten Wurzel entfernt werden können, sucht Hersteller, die daran interessiert sind, diese Werkzeuge nach den Vorgaben der dänischen Firma zu fertigen.

Korresp.: engl.

## Frankreich

### ☐ **Software mit 4D-Wiedergabe** Chiffre-Nr. L/EEN-10-049

Französische Firma, die eine Software mit 4D-Wiedergabe für die Modellierung, Simulation, Analyse und Optimierung übergreifender dynamischer Systeme entwickelt hat, sucht Handelsvermittlung sowie nach Erstkontakten mit Unternehmen/Industrieanwendern mit Bedarf an einem derartigen Tool für ihren Herstellungsprozess. Das Tool erlaubt eine transparente und implizierte mathematische Modellierung, angekoppelte nichtlineare differenziale Auftragsgleichungen, systemdynamische Modellierung in unstetiger und kontinuierlicher Zeit, dynamische Optimierung unter Nutzung Retro-Kalkulationsfunktionen, Nutzung grafischer Interface und 3D-Modelle etc.

Korresp.: engl., frz.

### ☐ **Markteinstieg Frankreich** Chiffre-Nr. DD-A-10-17

Französisches Unternehmen ermöglicht deutschen Unternehmen aus den Bereichen Umwelttechnologie und erneuerbare Energien die Anbahnung von Geschäftskontakten in Frankreich. Dabei werden die Festlegung des Kooperationstyps, die Suche und

Auswahl eines geeigneten Kooperationspartners, Verhandlungsvorbereitung und -begleitung, Vorbereitung eines Projektstarts und die begleitende Präsenz und Marktbeobachtung angeboten.

Korresp.: dt., frz.

## Großbritannien

### ☐ **Reflektierende Sportbekleidung** Chiffre-Nr. L/EEN-10-052

Britischer Hersteller und Exporteur von spezieller reflektierender Sportbekleidung sucht Vertriebspartner mit Abnehmern im Sportsektor, speziell im Radsport und Laufen.

Korresp.: engl.

### ☐ **Entsorgung von Elektronik** Chiffre-Nr. EG0310 UK01

Britisches Unternehmen, das auf Product-Lifecycle-Management im Bereich Entsorgung von Elektronikartikeln spezialisiert ist, sucht Franchise-Partner oder Outsourcing-Partner für Recycling.

Korresp.: engl.

### ☐ **Entwicklungslösungen für Mobiltelefone** Chiffre-Nr. EG0310 UK03

Britisches Unternehmen, das auf plattformübergreifende Entwicklungslösungen für Mobiltelefone spezialisiert ist, sucht Lizenznehmer.

Korresp.: engl.

### ☐ **Sicherheitssysteme für Mobiltelefone** Chiffre-Nr. EG0310 UK04

Britisches Unternehmen, das auf die Entwicklung und Produktion von Sicherheitssystemen und Antivirenprogrammen für Mobiltelefone spezialisiert ist, sucht Vertriebs- oder Franchise Partner.

Korresp.: engl.

### ☐ **Dokumente in Blindenschrift** Chiffre-Nr. EG0310 UK06

Britisches Unternehmen, das auf die Übertragung und Umschreibung von Dokumenten in Blindenschrift, Audio und Bücher mit Großdruck für Sehgeschädigte spezialisiert ist, bietet sich als Agent für Produkte und/oder Dienstleistungen an.

Korresp.: engl.

## Italien

### ☐ **Dienstleistung in Kommunikation und Werbung** Chiffre-Nr. EG0310 IT01

Ein italienisches Unternehmen, spezialisiert auf Kommunikation, Werbung und Online-Verkauf, sucht Auftraggeber, die am italienischen Markt interessiert sind.

Korresp.: engl.

### ☐ **Hersteller von elektronischen Regulatoren** Chiffre-Nr. EG0310 IT02

Ein italienisches Unternehmen, spezialisiert auf die Herstellung von elektronischen Regulatoren, Blindstromstellern, Turbinendrehzahlwächtern etc., sucht Importeure aus dem Energiebereich, insbesondere solche, die sich mit der Herstellung, Kontrolle und Überwachung von Elektrizität, der Reparatur von Kraftwerken (hydraulisch, thermal, Biomasse) und der elektrischen Instandhaltung von Booten (Boot-Generatoren) beschäftigen.

Korresp.: engl.

## Luxemburg

### ☐ **Kontrolleinheit für Flex-Fuel-Fahrzeuge** Chiffre-Nr. EG0310 IT02

Ein luxemburgisches Unternehmen, das eine intelligente Kontrolleinheit entwickelt hat, die ein benzinbetriebenes Fahrzeug in ein Flex-Fuel-Fahrzeug verwandelt, sucht Vertriebspartner und Auftraggeber.

Korresp.: engl.

## Malta



### **Elektrofertigung und -montage**

Chiffre-Nr. EG0310 MT01

Ein maltesisches Unternehmen mit namhaftem Kundenstamm aus Industrie und Automotive bietet erstklassigen und flexiblen Service im Bereich Elektrofertigung und -montage. Das Angebot richtet sich besonders an europäische Industrieunternehmen, die aus Kosten-, Logistik- und Qualitätsgründen outsourcen.

Korresp.: engl.

## Mazedonien



### **Pumpen**

Chiffre-Nr. EG0310 MK05

Mazedonisches Unternehmen, das auf die Planung, Installation und Wartung von Pumpen, Pumpstationen, Kompressoren und Wasserarmaturen und Sonnenkollektoren spezialisiert ist, sucht Zwischenhändler. Außerdem bietet es sich als Joint-Venture-Partner an.

Korresp.: engl.

## Österreich



### **Markterschließung Indien**

Chiffre-Nr. EG0310 AT01

Ein österreichisches Unternehmen, spezialisiert auf Projektentwicklung mit Fokus auf den indischen Markt, sucht Partner für die Umsetzung von Projekten in Indien. Das Unternehmen bietet seine Dienstleistungen insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen an, die den indischen Markt erschließen wollen, und ist gleichzeitig offen für Joint Ventures.

Korresp.: dt.



### **Lizenz für Herstellung von Wärmedämmplatten**

Chiffre-Nr. EG0310 AT02

Ein österreichisches Unternehmen, spezialisiert auf die Herstellung von Wärmedämmplatten mittels neuer Technologie, sucht Partner für Vertrieb und

## Geschäftsverbindungen

Joint Venture für eine langfristige Zusammenarbeit, die an einer Nutzung der Lizenz und an der Herstellung des Produktes interessiert sind. Die Platten (VIP Vakuum-Isolier-Platten) ermöglichen eine Einsparung von Heizkosten bis zu 90 %.

Korresp.: dt.

## Polen



### **Fußböden in Naturoptik**

Chiffre-Nr. L/EEN-10-051

Polnisches KMU hat eine innovative Technologie, die auf Beton und Simulierung von Natursteinen basiert, entwickelt. Die Technologie wird genutzt zur Gestaltung von Fußböden und Erhebungen (innen und außen) mit sehr natürlichen Effekten. So wurde z. B. für ein Filmprojekt die Straßengestaltung des antiken Roms übernommen. Das polnische Unternehmen sucht internationale Vertriebspartner für die Technologie.

Korresp.: engl., dt., poln.



### **Vertriebsangebot Kleinkraftwerk**

Chiffre-Nr. L/EEN-10-053

Ein polnisches Unternehmen, aktiv auf dem Gebiet von Energieaudits und Energieeffizienzlösungen für Haushalt und Büros, sucht Lieferanten für kleine kombinierte Heizungs- und Kraftwerke. Die Anlage sollte in der Lage sein, Elektrizität und Heizung für kleine Anwender von einem Individualhaushalt bis max. 200 Apartments zu liefern. Es gibt keine Präferenz für bestimmte Kraftstoffe, wobei sich in Polen Biomasse anbieten würde. Das Unternehmen bietet sich als Vertriebspartner an.

Korresp.: engl., poln.



### **Hydraulikprodukte**

Chiffre-Nr. DD-A-10-18

Polnischer Hersteller von Hydraulikzylindern und -ventilen sowie hydraulischen

Brikettpressen sucht deutsche Kooperationspartner. Angesprochen sind dabei Kunden verschiedener Industriezweige, Konstruktionsbüros und Unternehmen aus dem Sondermaschinenbau. Tätig ist das Unternehmen auch in der Lohnstückfertigung und der Herstellung von Schweißkonstruktionen.

Korresp.: poln., dt., engl.

## Rumänien



### **Softwarelösungen**

Chiffre-Nr. DD-A-10-13

Unabhängiges Software- und Beratungshaus mit Sitz in Rumänien sucht deutsche Kooperationspartner, die in gleicher Branche tätig sind und an der gemeinsamen Entwicklung neuer Produkte Interesse haben.

Korresp.: rum., engl.

## Schweden



### **Spielplatzausstattung**

Chiffre-Nr. L/EEN-10-055

Schwedisches Unternehmen, spezialisiert auf die Entwicklung, Herstellung und den Verkauf alternativer und innovativer Spielplatzausstattung sowie Freizeitskulpturen für Kinder und Erwachsene im Außenbereich, sucht Partner in verschiedenen europäischen Ländern und den Vereinigten Staaten zwecks Marketing, Vertrieb, Investition, Netzwerkaktivitäten, Lizenzproduktion und Erfahrungsaustausch. Alle Produkte sind patentiert und konform mit europäischen Sicherheitsnormen und Standards EN 1176:2008. Die Produkte sind leicht zu installieren, robust sowie langlebig und treffen auch soziale und Lernaspekte.

Korresp.: dän., engl., frz., norw., span., schwed.

## Slowakei

### ☐ Mechanische Schweißteile Chiffre-Nr. DD-A-10-09

Slowakischer Maschinenbaubetrieb mit mehr als 70-jähriger Tradition fertigt mechanische Schweißteile für Windkraftanlagen, Baumaschinen und für die Eisenbahnindustrie. Das Unternehmen verfügt über einen umfangreichen Maschinenpark und bietet freie fertigungstechnische Kapazitäten für potenzielle Geschäftspartner an.  
Korresp.: slowak.

Ein tschechisches Unternehmen, spezialisiert auf die Montage von Leiterplatten mittels SMT- und THT-Technik, Schwall-löten, Lead and Non-Lead AOI, Informations- und Kommunikationstechnologie und selektive Lackierung, sucht Vertriebspartner und Auftragsgeber.  
Korresp.: engl.

### ☐ Näherei Chiffre-Nr. DD-A-10-10

Tschechische Näherei mit langjähriger Erfahrung auf dem Gebiet Damenmode, Anfertigung von Trachten und Arbeitskleidung für gastronomischen Bereich sucht deutsche Partner. Auf Kundenwünsche kann bei Auftragskooperation individuell eingegangen werden.  
Korresp.: dt., tschech.

### ☐ Metallverarbeitung Chiffre-Nr. DD-A-10-11

Tschechisches Unternehmen aus der Metallverarbeitung bietet Auftragskooperation in den Bereichen:

- Metallverarbeitung – Serienerzeugung (kleine oder große Serien)
  - Herstellung von Stahlkonstruktionen
  - Herstellung von Metallteilen für den Bau und Maschinenteilen
  - Spezielle Erzeugnisse aus rostfreiem Stahl
  - Umhüllung von Werkhallen
  - Kompletter Aufbau von Industriehallen
  - Klempner- und Bedachungsarbeiten
  - Reparaturen von Werkseinrichtungen und Maschinen
  - Serienverarbeitung von Interieurkomponenten für die Automobilindustrie.
- Korresp.: dt., tschech.

### ☐ Auftragskooperation Chiffre-Nr. DD-A-10-12

Tschechisches Unternehmen bietet Auftragskooperation in den Bereichen:

- Vermittlung der Herstellung diverser Dreh- und Frästeile auf CNC, NC und klassischen Maschinen
- Bearbeitung von Schweißbauteilen

- Schweißarbeiten
  - Wärmebehandlung von Materialien (Glühen, Härten, Nitrieren, Einsatzhärtung usw.)
  - Oberflächenbehandlung (Eloxieren, Chromatieren, Brünieren, Verchromung)
  - Herstellen von Blechteilen (Stahl, Aluminium)
  - Teilefertigung mittels Wasserschneiden
  - Teilefertigung mittels Laser (bis 15 mm Dicke)
- Korresp.: dt., tschech.

### ☐ Handmontage Kabelkonfektion Chiffre-Nr. DD-A-10-14

Tschechisches Unternehmen bietet einfache Elektromontage in Handarbeit. Eine Fertigung erfolgt derzeit auch für deutsche und österreichische Partner im Bereich Kabelkonfektion. Für diese oder andere Komplettierung von Komponenten bestehen freie Kapazitäten. Ausgebildete Mitarbeiter stehen dafür zur Verfügung.  
Korresp.: dt., tschech.

### ☐ Metallbearbeitung Chiffre-Nr. DD-A-10-16

Eine tschechische Firma, tätig in den Bereichen Drehen, Fräsen, Schleifen, Bohren, Hobeln, Nutenstoßen, Schweißen usw., sucht deutsche Kooperationspartner. Es können kleine Werkstücke, aber auch Stücke bis 10 Tonnen bearbeitet werden. Möglich ist dabei eine Stück- oder Serienproduktion.  
Korresp.: dt., tschech.

## Türkei

### ☐ Hersteller von Spezialmaschinen Chiffre-Nr. EG0310 TR01

Türkischer Hersteller von Spezialmaschinen und Prototypen nach Kundenwünschen sucht Partner im Maschinenbausektor, um neue Projekte, neue Maschinen oder neues Design entwickeln zu können.  
Korresp.: engl.

### ☐ Hersteller von Anhängern für die Landwirtschaft Chiffre-Nr. EG0310 TR02

Türkischer Hersteller von Anhängern

## Spanien

### ☐ Praktikumsgesuch Sprachen/Kommunikation und Exportunterstützung Chiffre-Nr. L-10-018

Diplom-Physikerin mit fließenden Sprachkenntnissen in Spanisch und Englisch bietet nach jahrelanger selbstständiger Tätigkeit Unterstützung in Außenhandelskommunikation (zunächst Praktikum oder Anstellung). Sprach-, Kultur- und Landesexpertise speziell zu Argentinien und Spanien liegen vor, genauso wie hohe Kommunikations- und Repräsentationskompetenz bis in obere Managementebenen. Fachkenntnisse in Messtechnik, Physik und Grundlagen der Chemie sind gegeben, ebenfalls unternehmerische Erfahrung und die überdurchschnittliche Fähigkeit, sich in neue Themen und Fragestellungen kurzfristig einzuarbeiten. Hohes Organisationsgeschick und Reisebereitschaft sind ebenfalls gegeben.  
Korresp.: dt., engl., span.

## Tschechische Republik

### ☐ Montage von Leiterplatten Chiffre-Nr. EG0310 CZ01



für die Landwirtschaft und Anhänger- teilen (Kupplung, Achsen, Bremsen, Achsschenkelbolzen etc.) sowie Ersatz- teilen dafür sucht Großhändler. Das Unternehmen bietet sich auch als Unterauftragnehmer an.

Korresp.: engl.



### **Dienstleister im Bereich Wasseraufbereitung**

Chiffre-Nr. EG0310 TR05

Türkischer Dienstleister aus dem Bereich Wasseraufbereitung (Abwasser, Wasserwiederaufbereitung) sucht Handelsvermittler, Joint Venture und Partner, die sich als Unterauftragnehmer anbieten.

Korresp.: engl.

## Ukraine



### **Elite-Wohnkomplex in Sewastopol/Krim**

Chiffre-Nr. L-10-017

Der Wohnkomplex befindet sich im Gagarin-Stadtbezirk Sewastopols, nahe

der Bucht Omega, ca. 300 m vom Meer entfernt. Der Elite-Wohnkomplex hat eine Gesamtfläche von 32.246,2 m<sup>2</sup>, bebaut mit mehreren Immobilientypen, z. B. zehngeschossige Komfort-Wohngebäude, zweigeschossige Häuser des Typs Town-Houses, Cottages für jeweils zwei Familien mit separaten Eingängen und je einem Garten-Grundstück von ca. 200 m<sup>2</sup>, frei stehende Einfamilienhäusern mit höherem Komfort und Garten-Grundstücken von ca. 800 m<sup>2</sup> (Wohnfläche 426,4 m<sup>2</sup>), ein Zweckbau mit Räumlichkeiten für Service-, Gesundheits- und Gastronomie-Einrichtungen sowie überdachte Garage für 32 Autos und einem offenen Sportplatz auf dem Dach der Garage.

Per Februar 2010 sind ca. 15 % der Baumaßnahmen durchgeführt worden. Das Grundstück ist an das städtische

Stromnetz sowie an die Wasserversorgung und Kanalisation angeschlossen. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 21.700.000 US-Dollar. Das erwartete Einkommen der Vermarktung des Wohnkomplexes (lt. Preisen von 2010) wird mit 35.000.000 US-Dollar angegeben.

Korresp.: russ., dt.



### **Hebe- und Transporttechnik**

Chiffre-Nr. DD-A-10-15

Ukrainischer Hersteller von Hebe- und Transporttechnik sucht deutsche Kooperationspartner. Neben Metallkonstruktionen für verschiedenste Bereiche fertigt das Unternehmen u.a. Stahlkonstruktionen für Solarbatterien und Straßenschutzanlagen.

Korresp.: dt., ukr.

## Förderung und Finanzierung

### Deutschland

#### **Refinanzierung bundesgedeckter Exportkredite**

Die KfW stellt interessierten Banken über das Programm langfristige Refinanzierungsmittel zur Vergabe von Exportkrediten zur Verfügung. Diesen Krediten müssen Ausfuhrgeschäfte deutscher Exporteure zugrunde liegen, die vom Bund als förderungswürdig im Sinne des Programms eingestuft werden. Für jeden Exportkredit müssen eine Hermesdeckung und eine Verbriefungsgarantie des Bundes vorliegen. Die von der KfW refinanzierten Exportkredite verbleiben auf der Bilanz der Banken.

Das Programm ist insbesondere dazu gedacht, Wettbewerbsnachteile für deutsche Exporteure auszugleichen. Solche Nachteile bestehen etwa dann, wenn

ausländischen Wettbewerbern aufgrund nationaler Programme nicht nur Exportkreditversicherungen, sondern auch staatliche Finanzmittel für die Exportfinanzierung zur Verfügung stehen.

Das unter dem Programm bereitgestellte Refinanzierungsvolumen umfasst zunächst 1,5 Mrd. EUR.

Weitere Informationen:

Merkblatt „KfW-Programm Refinanzierung bundesgedeckter Exportkredite“ (pdf)

Kontakt: KfW Bankengruppe,

Tel. 069 7431-0, Fax: 069 7431-2944

E-Mail: [info@kfw.de](mailto:info@kfw.de),

Internet: KfW Bankengruppe

(cp/u.s., Quelle: iXPOS)

#### **Verlängerung des KfW-Programms zur Refinanzierung bundesgedeckter Exportkredite**

Auf Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie steht der von der Finanz- und Wirtschaftskrise besonders betroffenen Exportwirtschaft seit September letzten Jahres die Möglichkeit der Refinanzierung von Exportkrediten über ein Programm der KfW offen. Die EU-Kommission hatte das Programm zunächst nur bis zum 15. März 2010 genehmigt. Die EU-Kommission hat nun auf Antrag der Bundesregierung eine Verlängerung dieses Programms bis Ende 2010 genehmigt.

Die Verlängerung des Programms zur Refinanzierung bundesgedeckter Exportkredite eröffnet zusätzliche Spielräume für die Exportfinanzierung.

Nach dem Programm refinanziert die KfW von Geschäftsbanken vergebene Kredite, die der Finanzierung von deutschen Exporten dienen und mit einer Exportkreditgarantie des Bundes (sog. Hermesdeckung) abgesichert sind. Kreditnehmer ist dabei der ausländische Besteller des deutschen Exportgutes.

(cp/u.s., Quelle: BMWi)

## **Außenwirtschaftsinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie**

Der Bundesminister Rainer Brüderle fasst die geplanten Initiativen der Bundesregierung zur Unterstützung der außenwirtschaftlichen Aktivitäten der Unternehmen in folgenden Punkten zusammen:

- Deutsche Unternehmen im Ausland politisch flankieren
- Instrumentenkasten ausschöpfen
- Weniger Bürokratie – mehr Handel
- Außenwirtschaftspolitischen Rahmen gestalten

Für die Initiative sind im Etat des Bundeswirtschaftsministeriums 144 Mio. Euro eingestellt. Die übersetzenden Inhalte zu den einzelnen Punkten veröffentlicht das BMWi unter <http://www.bmw.de/BMWi/Navigation/Aussenwirtschaft/aussenwirtschaftsoffensive,did=335472.html>

(cp/u.s., Quelle: BMWi, Dow Jones)

## **Investitions- garantien der BRD**

### **Israel – Übernahme von Kapital- und Ertragsdeckung uneingeschränkt möglich**

Der am 24. Juni 1976 unterzeichnete, bisher allerdings noch nicht in Kraft getretene deutsch-israelische Investitionsförderungs- und -schutzvertrag wurde von Israel für vorläufig anwendbar erklärt. Er gilt für deutsche Kapitalanlagen in Israel, sofern diese zugelassen worden sind. Als Zulassungsurkunde gilt gemäß Garantiepraxis eine Urkunde, die vom israelischen Finanzministerium (International Division) ausgestellt wird. Das Vorliegen dieser Urkunde ist Voraussetzung für eine Garantieübernahme.

(c/u.s., Quelle: agareport)

### **Vereinigte Arabische Emirate – Übernahme von Kapital- und Ertragsdeckung uneingeschränkt möglich**

Nach mehrjähriger Unterbrechung wurden kürzlich wieder Anträge für eine deutsche Investition in den Vereinigten Arabischen Emiraten positiv entschieden. Der IMA hat dabei auf Basis des am 2. Juli 1999 in Kraft getretenen Investitionsförderungs- und -schutzvertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Arabischen Emiraten Garantien für eine Beteiligung und ein beteiligungsähnliches Darlehen eines deutschen Unternehmens gewährt. Die Anwendung dieses Vertrages ist gemäß Garantiepraxis nicht von der Erteilung besonderer Genehmigungen abhängig. Die Garantien wurden uneingeschränkt sowohl für das Kapital als auch die zukünftigen Erträge übernommen.

(cp/u.s., Quelle: agareport)

## **Europäische Union**

### **45.000 Mikrokredite für Arbeitslose und Kleinunternehmer**

Kleinunternehmer und auch Arbeitslose können künftig EU-geförderte Kredite bekommen, um eine Existenz zu gründen oder ein Kleinunternehmen zu erweitern. Die EU-Minister für Beschäftigung und Soziales haben sich heute auf diese neue Fördermaßnahme geeinigt. Dieses europäische Mikrofinanzierungsinstrument wird anfangs mit 100 Mio. Euro ausgestattet sein. In Zusammenarbeit mit weltweit operierenden Finanzinstitutionen wie etwa der Europäischen Investitionsbank könnten letztlich mehr als 500 Mio. Euro mobilisiert werden. Das Geld wird ab Juni 2010 zur Verfügung stehen. László Andor, EU-Kommissar für Beschäftigung, Soziales und Integration, sagte dazu: „Das Mikrofinanzierungsinstrument stellt für diejenigen, die unter den Auswirkungen der Krise leiden, eine echte Alternative dar und wird zur Schaffung neuer Arbeitsplätze beitragen.“ Deshalb sei diese Initiative zu begrüßen, die

„dafür sorgen wird, dass benachteiligte Gruppen umfassenderen und besseren Zugang zu Mikrokrediten erhalten. Damit wird ihnen der Weg aus der Arbeitslosigkeit eröffnet. Unternehmergeist und Sozialwirtschaft werden ebenfalls davon profitieren. Wir rechnen damit, dass in den nächsten acht Jahren etwa 45.000 Existenzgründern Kleinkredite gewährt werden können.“

Nähere Informationen:

<http://europa.eu/rapid/pressRelease-sAction.do?reference=IP/10/244&format=HTML&aged=0&language=DE&guiLanguage=de>

(cp/u.s.,

Quelle: Europäische Kommission)

## **Kroatien**

### **Geschäftschancen für deutsche Unternehmen**

Die Chancen, dass Kroatien die EU-Beitrittsverhandlungen noch 2010 abschließt, stehen gut. Das Adrialand könnte 2012 das 28 EU-Mitglied werden. Gerade auch durch den absehbaren EU-Beitritt werden sich für deutsche Unternehmen mittel- und langfristig neue Geschäftschancen bieten. Hier sind zum einen die Modernisierungsanstrengungen der Industrie zu nennen. Interessant ist auch der Tourismussektor. Eine Studie hat 2009 geschätzt, dass in diesen Sektor im kommenden Jahrzehnt bis zu 15 Mrd. Euro fließen werden. Erhebliche Geschäftschancen werden zudem die Investitionen in die Infrastruktur bieten, für die ab einem EU-Beitritt 2012 und 2013 voraussichtlich Fördergelder von insgesamt 3,6 Mrd. Euro zur Verfügung stehen werden. Unter anderem ist mit einem weiteren Ausbau der Verkehrsinfrastruktur zu rechnen, wobei vor allem das Schienennetz noch einen sehr hohen Modernisierungsbedarf hat. Zu großen Investitionen wird es in der Umwelttechnik kommen. Kroatiens offizielle Strategie zum Wassermanagement schätzte 2008, dass 13 Mrd. K in die landesweite Versorgung fließen müssen, um der EU-Trinkwasserrichtlinie zu genügen. Weitere 20 Mrd. K sind

für die Behandlung von kommunalem Abwasser nötig.

(cp/u.s., Quelle: DIHK)

## Förderung und Finanzierung

### Österreich

#### Vorbildliches Zahlungsverhalten

In Österreich mehren sich die Zeichen, dass krisenbedingte Probleme wie Insolvenzen und Zahlungsverzug sich bei Weitem nicht so dramatisch entwickelt haben und entwickeln wie in vielen anderen Industriestaaten. Eine der Ursachen dafür ist, dass Österreich sein Konjunkturtief bereits im 2. Quartal 2009 erreicht hatte. Seither geht es – wenn auch langsam – wieder bergauf. Der Zahlungsverzug ist gegenüber 2008 mit sieben Tagen unverändert und die Insolvenzen lagen lediglich um 9 % höher. Für dieses Jahr erwarten Konjunktexperten ein Anhalten des positiven Trends.

Zwischen den einzelnen Branchen bestehen aber auch hier einige Unterschiede. Die Bonitätseinstufung des Landes ist ausgezeichnet. Euler Hermes vergibt an Österreich eine 0, die beste Note. Coface hatte 2009 noch das ebenfalls beste Ranking A1 notiert, im März lag das Rating bei A2.

(cp/u.s., Quelle: NfA)

### Ukraine

#### Verwirrendes Regelwerk zu Importanreizen für energiesparende Technik

Zollfreiheit ja, Umsatzsteuerbefreiungen nein – so lautete, kurz gefasst, die Generallinie, auf der sich die ukrainische Regierung zu bewegen hatte, um die Vergünstigungen für Importeure und Endabnehmer energieeffizienter Ausrüstungen und Technologien an einschlägige WTO-Standards anzupassen. Diese sind für die Ukraine seit dem 16.5.08 – dem Datum des Beitritts des Landes zur Welthandelsorganisation – verbindlich. Die Kiewer „Harmonisierung“ ist bislang aber Stückwerk. Gesetze und Verordnungen hängen in der Luft.

Nähere Informationen:

gtai Datenbank Zoll,

Ansprechpartner:

Frau Soldo, Tel.: 0221 2057-351

(cp/u.s., Quelle: gtai)

### Schweiz

#### Nicht versäumen! – Schlusstermin für die Rückerstattung der Mehrwertsteuer ist der 30.06.2010

Im Gegensatz zur Reform der Mehrwertsteuerrückvergütungsverfahren innerhalb der EU haben sich für deutsche Unternehmen keine Änderungen bei der Rückerstattung der Schweizer Mehrwertsteuer ergeben. Insbesondere müssen die Anträge weiterhin bis 30.06. des Folgejahres bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung eingereicht werden. Die Handelskammer Deutschland-Schweiz steht deutschen Unternehmen gern als Fiskalvertreter zur Verfügung und betreut die Rückerstattung in der Schweiz.

Ein aktuelles Merkblatt zum Thema liegt den IHKs vor.

Kontakt und weitere Auskünfte:

Handelskammer Deutschland-Schweiz

Tel: +41 (0) 44 283 6161,

Fax: +41 (0) 44 283 61 00,

E-Mail: [auskunft@handelskammer-d-ch.ch](mailto:auskunft@handelskammer-d-ch.ch)

(cp/u.s., Quelle: AHK)

### weltweit

#### AHK – Partner in der Exportförderung für die deutsche Agrar- und Ernährungswirtschaft

„Käse nach Frankreich, Schinken nach Italien, Gurken nach Russland – Lebensmittel aus Deutschland finden auch in der Krise ihren Weg auf ausländische Märkte. Exportförderung kann dabei sehr hilfreich sein. War hierzu früher weltweit die CMA mit umfassenden Angeboten tätig, unterstützen

jetzt auf sieben Wachstumsmärkten die deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) insbesondere die kleineren und mittleren Exporteure deutscher Lebensmittel.

Nach dem Wegfall der CMA reagierten sehr rasch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) und der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK), zusammen mit den AHKs. Seit November 2009 arbeiten sie zusammen, um bestimmte Exportförderangebote auf wichtigen Zielmärkten der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft anzubieten. Ziel ist, die Unternehmen der Branche auf den Exportmärkten beim Markteinstieg zu unterstützen. Die Zusammenarbeit erstreckt sich auf die Standorte Brasilien (für Mercosur), China, Italien, Japan, Nordamerika, Österreich (für Mittelosteuropa) und Russland. Sie ist zunächst bis Ende 2011 vereinbart worden und wird vom BMELV mit bis zu 2 Mio. EUR gefördert.

Die AHKs übernehmen die Betreuung und Beratung der deutschen Unternehmen. Dabei beziehen sie an allen Standorten die Expertise der ehemaligen CMA-Auslandsexperten vor Ort mit ein. Sie führen Kooperationsbörsen durch, erstellen Markt- und Zielgruppenanalysen und organisieren Markterkundungs- und Geschäftsreisen, um die Unternehmen direkt an potenzielle Geschäftspartner in den Zielländern heranzuführen. Die Auswahl der thematischen und regionalen Schwerpunkte erfolgte in enger Abstimmung mit der Wirtschaft und dem BMELV. DIHK und AHKs sind entschlossen, auf Dauer ein wichtiger Partner in der Exportförderung für die deutsche Agrar- und Ernährungswirtschaft zu sein, also über die Struktur, die Laufzeit und die Standorte dieses Projekts hinaus.

Kontakt im DIHK:

Yorck Sievers, [sievers.yorck@dihk.de](mailto:sievers.yorck@dihk.de).

(cp/u.s., Quelle: DIHK)

## Australien

### Export von Medizintechnik noch ausbaufähig

Eine kontinuierlich wachsende Bevölkerung, mehr privat Versicherte und ein größeres Gesundheitsbewusstsein sorgen für einen Nachfrageschub im australischen Gesundheitssektor. Die Regierung muss Reformen angehen, um bestehende Defizite zu beseitigen. Vor diesem Hintergrund stehen Investitionen an, von denen auch die Anbieter von Medizintechnik profitieren. Deutsche Lieferanten liegen zwar in der brancheninternen Importtabelle hinter den USA auf Platz zwei. Der Anteil der Einfuhren aus Deutschland bleibt mit etwa 10 % jedoch ausbaufähig.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Belgien

### Markt für Medizintechnik wächst weiter

Belgiens Markt für Medizintechnik wächst seit einigen Jahren um durchschnittlich 3 bis 4 % pro Jahr. Besonders gefragt sein werden zukünftig moderne und kostensparende Technik, hochwertige ästhetische Dentalprodukte sowie Ausrüstungen zur Versorgung älterer Menschen. Belgiens Bevölkerung altert und die Lebenserwartung steigt. Importe decken rund 85 % der inländischen Nachfrage nach Medizintechnik, zugleich ist Belgien eine bedeutsame Drehscheibe für Reexporte. Wichtigstes Lieferland sind die USA, dahinter folgt Deutschland auf Platz zwei.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Brasilien

### Brasiliens Städte setzen auf den Schienenverkehr

Brasilien ist unter Druck, den öffentlichen Nahverkehr in den zwölf Städten der Fußballweltmeisterschaft 2014 auf die Besuchermassen einzustellen. In zahlreichen Städten werden daher Schienenprojekte aus dem Boden ge-

stampft. Neben dem Ausbau der U-Bahnen von São Paulo, Rio de Janeiro und Salvador, setzen die Organisatoren besonders auf moderne elektrische Straßenbahnen nach deutschem Vorbild. In São Paulo, Manaus und Rio de Janeiro sind zusätzlich Monorails geplant.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Chile

### Erdbeben in Chile zieht Investitionen nach sich

Wirtschaftsexperten in Chile gehen davon aus, dass das Erdbeben von Ende Februar 2010 die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) kaum beeinflussen wird. Zwar wirkt sich das Naturereignis in einigen Sektoren kurzfristig ungünstig auf die Wirtschaftsaktivitäten aus. Diese Beeinträchtigungen werden allerdings durch die zu erwartenden Reparaturaufträge im Baugewerbe ausgeglichen. Die Wiederaufbauarbeiten sollen voraussichtlich zwölf Monate in Anspruch nehmen.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## China, VR

### Markt für Arzneimittel mit großer Dynamik

Der chinesische Markt für Medikamente zeigte im Krisenjahr keine Schwächen und dürfte auch weiterhin überdurchschnittlich zulegen. Nachdem in der Produktion 2009 erstmals die 1-Billion-Renminbi-Grenze überschritten werden konnte, wird für 2010 mit einer Steigerung von 23 % gerechnet. Der Markt boomt, und zunehmend werden die Regionen des Hinterlandes erschlossen, so dass sich weitere Absatzfelder eröffnen. Die Importe legten 2009 um mehr als ein Fünftel auf 6,7 Mrd. \$ zu, so dass auch ausländische Lieferanten profitierten.

(c/b.v., Quelle: gtai)

### VR China als Importeur weltweit auf Rang zwei

Nach einem vergleichsweise geringen

Rückgang bei den Importen 2009 hat die VR China bei den Auslandsbezügen Deutschland überholt und liegt nun hinter den USA weltweit auf Rang zwei. Vor allem im 4. Quartal setzte eine Erholung ein, die nahezu alle Segmente erfasste. Auf dieser Basis wird erwartet, dass die chinesischen Einfuhren 2010 um etwa ein Fünftel auf 1,2 Bill. US\$ zulegen könnten. Von dieser Entwicklung dürften auch deutsche Lieferanten profitieren, insbesondere in den Bereichen Kfz, Chemie sowie Maschinen.

(c/b.v., Quelle: gtai)

### VR China greift inländischen innovativen Firmen unter die Arme

Die VR China will die eigenständige Innovationsfähigkeit als neuen Wachstumsmotor etablieren. Dazu hat sie zahlreiche Förderinstrumente ins Leben gerufen. Neu sind die am 30.10.09 von drei Ministerien erlassenen „National Indigenous Innovation Product Application Procedures“. Demnach sollen in China mit inländischem geistigen Eigentum entwickelte Produkte bei öffentlichen Ausschreibungen bevorzugt werden – aber nicht nur. Die European Chamber of Commerce und die American Chamber of Commerce in China üben Kritik.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Griechenland

### Verhandlungspraxis

Die kulturelle Identität der Griechen bewegt sich zwischen europäischen Wertvorstellungen und denen des Balkans. Dies ist auch in der Geschäftswelt zu spüren. Im Land von Aristoteles, Sokrates und Platon ist man noch heute stolz auf die Vergangenheit. Der ausländische Geschäftspartner kann hier mit klassischen Umgangsformen punkten. Hartnäckigkeit aber auch Flexibilität und Kompromissbereitschaft sind für den Erfolg bei den oft langwierigen Verhandlungen maßgeblich.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Hongkong, SVR

Hongkongs Nahrungsmittel- und Getränkeimporte erreichen Rekordwert Selbst während der internationalen Fi-



nanzkrise stiegen die Nahrungsmittel- und Getränkeimporte Hongkongs um 9 % und erreichten mit 14 Mrd. US\$ einen Rekordwert. Angesichts zahlreicher Lebensmittelskandale in China kauft die Bevölkerung der Sonderverwaltungsregion (SVR) mit Vorliebe Produkte aus den USA, Brasilien, Thailand oder Japan. Auch deutsche Waren sind beliebt. Die Brancheneinfuhren aus Deutschland gingen 2009 zwar leicht zurück, lagen aber immer noch um das Dreifache über dem entsprechenden Wert von 2006.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Indien

### Indien will solarthermische

#### Warmwasserbereitung ausbauen

Indiens Potenzial für solarthermische Warmwasserbereitung ist gewaltig – schließlich zählt der Subkontinent zu den sonnenreichsten Regionen der Erde. Die indische Regierung hat sich nun zum Ziel gesetzt, in den nächsten zwölf Jahren die installierte Kollektorfläche von heute 3 Mio. auf 20 Mio. m<sup>2</sup> auszubauen. Neben dem privaten Wohnungsbau bieten insbesondere Hotels und Krankenhäuser wachsende Möglichkeiten. Für ausländische Anbieter könnte die geplante Zollsenkung auf Ausrüstungen für Solaranlagen Absatzchancen eröffnen

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Japan

### Medizintechnik

Der japanische Medizintechnikmarkt bietet für deutsche Unternehmen auch in den kommenden Jahren ein interessantes Geschäftsfeld. Der Bedarf an medizinischer Versorgung und die Ansprüche an sie nehmen mit der Alterung der Gesellschaft, dem höheren Lebensstandard und dem technischen Fortschritt zu. Japan will mit einem Fünfjahresplan seine medizintechnische Industrie wettbewerbsfähiger machen. Neben den inländischen Unternehmen sind Firmen aus den USA die schärfsten Konkurrenten für deutsche Anbieter.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Kanada

### Kanadas Landmaschinenmarkt

#### zieht wieder an

Beim Absatz von Landtechnik geht es in Kanada zum Jahresanfang 2010 wieder aufwärts. Vor allem Milchbetriebe, aber auch Getreide- und Gemüseproduzenten gehe es gut, war auf der Canadian International Farm Show zu hören. Es werde aber ein moderater Zuwachs sein, prognostizierten zahlreiche Aussteller. Davon dürften auch deutsche Maschinenbauer profitieren, die 2009 zweistellig zulegen, während die Gesamteinfuhr einstellig wuchs. Deutschland ist nach den dominierenden USA das zweitwichtigste Lieferland.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Kasachstan

### Kasachstans Bergbau- und Hüttenbetriebe stehen vor großem Investitionsschub

Die kasachische Bergbau- und Hüttenbranche plant massive Erweiterungs- und Modernisierungsinvestitionen. Das Ministerium für Industrie und Handel beziffert das potenzielle Projektvolumen bis 2014 auf 13,6 Mrd. US\$. Davon könnten die Betriebe 3,4 Mrd. \$ selbst aufbringen. Die Investitionen bieten Herstellern von Ausrüstungen sowie Betriebs- und Hilfsstoffen viele Lieferchancen. Im Schnitt entfallen vom Beschaffungsvolumen für Bergbau- und Hüttentechnik drei Fünftel auf Importe. Mehrere Fachmessen erleichtern den Markteinstieg.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Kenia

### Wachsender Markt für Solarausrüstungen

In Kenia wird eine allmählich wachsende Nachfrage nach kleineren Solarausrüstungen für den Hausgebrauch beobachtet. Die Konkurrenz von Billig-anbietern, vor allem aus Fernost, nimmt

zu. Die weltweit nachgebenden Preise haben den Bedarf auch in unteren bis mittleren Einkommensschichten geweckt. Die Investitionsbehörde bemüht sich um Kapital für den Sektor.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Malaysia

### Medizintechnik

Im Schwellenland Malaysia nimmt der medizinische Versorgungsbedarf der 28 Mio. Einwohner zu. Da rund 90 % der medizintechnischen Produkte eingeführt werden, bestehen für deutsche Anbieter gute Absatzchancen. Zu den wichtigsten Importen zählen zahn- und augenärztliche Instrumente, Katheter, Spritzen, Röntgenapparate sowie elektromedizinische Ausrüstungen.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Mexiko

### Umfangreiche Investitionen im mexikanischen Wassersektor

Im Jahr 2010 plant der mexikanische Staat, Großinvestitionen im Wassersektor umzusetzen. Zahlreiche Projekte zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung sowie zur Abwasserentsorgung sollen im 1. Halbjahr ausgeschrieben werden. Im Zuge dessen ergeben sich gute Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Firmen. Zudem soll mittelfristig die lokale Wasserversorgung an private Betreiberfirmen vergeben werden. Neben Beratungsaufträgen bieten sich Chancen für Beteiligungen und Lieferaufträge.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Norwegen

### Hoher Bedarf an Sicherheitstechnik in Norwegen

Norwegen zählt zu den sichersten Ländern der Welt und rangiert bei internationalen Sicherheitsvergleichen stets auf den vordersten Plätzen. Die hohen Ansprüche seiner Bürger in Bezug auf Sicherheit und international gestiege-

ne Terrorisiken haben dem Markt für Sicherheitstechnik, -ausrüstungen und -dienste im Küstenland allerdings ordentlich Schubkraft gegeben. Daneben stützt die stabile konjunkturelle Entwicklung des Landes die Geschäftsentwicklung der Branche.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Pakistan

### **Pakistan wünscht sich eine moderne Eisenbahn**

Die pakistanische Regierung möchte den Schienenverkehr des Landes signifikant ausbauen. Für eine Modernisierung wird fast alles benötigt: Hardware wie neue Schienen, Züge und Signalanlagen, aber auch Software wie das dazugehörige Know-how, um moderne Logistikzentren überhaupt einrichten und betreiben zu können. Der pakistanische Eisenbahnminister Ahmed Bilour lädt deutsche Firmen ausdrücklich ein, sich an der Modernisierung des Sektors zu beteiligen.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Polen

### **Großzahlungen werden in Polen zum Millionengeschäft für IT-Firmen**

Bei der nächsten Zählung seiner Agrarwirtschaften, die Polen im September und Oktober bevorsteht, wird modernste Informationstechnik zum Einsatz kommen. Statt – wie noch im Jahr 2002 – mit Papierformularen werden die rund 12.000 Datenerheber diesmal mit GPS-fähigen Handheld-Computern ausgerüstet sein. Neben der Statistikbehörde GUS plant auch die Sozialversicherungsanstalt ZUS hohe Investitionen im IT-Bereich. Geschäftschancen ergeben sich vor allem für Dienstleister, Software- und Ausrüstungsanbieter.

(c/b.v., Quelle: gtai)

### **Polens Agrarbetriebe liebäugeln mit Biogas**

Die meisten der rund 160 Biogasan-

lagen in Polen sind an Klärwerke und Abfalldeponien angeschlossen. Aus Klär- und Deponiegasen erzeugen sie rund 270.000 MWh Elektroenergie. Landwirtschaftliche Biogasanlagen gibt es dagegen erst fünf. Durch Verwertung von Agrarabfällen kommen diese auf eine Stromleistung von knapp 6 MW. Immer mehr Unternehmen kündigen indes an, im Land an der Weichsel in Biogasanlagen investieren zu wollen.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Portugal

### **Medizintechniksektor interessant für deutsche Lieferanten**

Portugals Medizintechniksektor ist mit einem geschätzten Marktvolumen von über 600 Mio. EUR (2009) ein interessanter Markt für deutsche Lieferanten. Im Rahmen der Modernisierung der veralteten medizinischen Infrastruktur stehen in den kommenden Jahren zahlreiche Investitionen im privaten und öffentlichen Krankenhausbau an. Besonders gefragt sind Orthopädietechnik und Sterilisier- sowie elektrodiagnostische Apparate. Deutschland ist nach Spanien der zweitwichtigste Lieferant von Medizintechnik für den portugiesischen Markt.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Republik Moldau

### **Wirtschaftsbeziehungen zu EU**

Mit einem Anteil von 51 % ist Europa inzwischen der größte Handelspartner Moldaus. Deutschland zählt neben Rumänien und Italien zu den wichtigsten westlichen Partnern im Außenhandel. In Moldau birgt generell die Landwirtschaft weiteres Potenzial. Im Aufbau ist auch die Verarbeitungsindustrie. Tiefgefrorenes und Bio-Gemüse könnten zukünftig neue Märkte erschließen. Daneben sind die Leichtindustrie, vor allem im Modebereich, sowie die Baubranche interessant.

(c/b.v., Quelle: IHK)

## Rumänien

### **EU genehmigt Umwelt-Großprojekte in Rumänien**

Die Europäische Kommission hat zwei weitere Umwelt-Großprojekte in Rumänien genehmigt. Der Kreis Bistrita-Nasaud im Norden des Landes wird Fördergelder der Europäischen Union (EU) für ein neues Wasser- und Abwassersystem erhalten. Außerdem wird die EU den Aufbau eines integrierten Abfallmanagementsystems im Kreis Arad, im Westen Rumäniens, finanzieren. Viele weitere Projekte in anderen Kreisen stehen noch bevor. Im Gegensatz zu Vorhaben im Bereich Transportinfrastruktur laufen die Umwelt-Projekte gut an.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Russland

### **PET-Hersteller weiter im Aufwind**

Noch vor acht Jahren gab es in Russland keine einzige PET-Anlage. Im Jahr 2010 dürften die inländischen Produktionskapazitäten erstmals das Marktvolumen übersteigen. Das Unternehmen Alco-Nafta wird das größte Chemiewerk zur Herstellung dieses Polymers in Betrieb nehmen. Die Ausbaupläne anderer Unternehmen scheitern bisher an Umweltschutzbedenken. Der Markt für recycelte PET-Flaschen entwickelt sich angesichts mickriger Pfandbeträge nur extrem langsam, dafür schwören russische Recyclingfirmen auf deutsche Technik.

(c/b.v., Quelle: gtai)

### **Geldspritze für den russischen Wohnungsbau**

Mit einem milliardenschweren Hilfsprogramm versucht die russische Regierung, dem Wohnungsbau im Lande wieder auf die Sprünge zu helfen. Dafür werden umgerechnet über 6 Mrd. EUR an zinsgünstigen Hypothekenkrediten bereitgestellt. Außerdem soll der Bau von kleinen Wohngebäuden bis drei Etagen gefördert werden. Die Maßnahmen sind überfällig, weil das Wohnungsbauvolumen seit Jahren hinter den Planungen zurückbleibt.

(c/b.v., Quelle: gtai)



## Slowakei

### Bauwirtschaft auf Stabilisierungskurs

Der slowakische Bausektor hatte für die Jahre 2005 bis 2008 eine ausgezeichnete Entwicklung. Erst die Auswirkungen der globalen Krise auf die Gesamtwirtschaft haben den Aufschwung 2009 gebremst. Für 2010 erwarten Marktkenner eine Stabilisierung der Bauproduktion. Grundsätzlich bietet der slowakische Bauproduktmarkt aufgrund des mittel- und langfristig großen Nachfragepotenzials Einstiegschancen.

(c/b.v., Quelle: IHK/gtai)

## Thailand

### Bangkok Anziehungspunkt für Vertrieb und Handelsvertreter

Thailand gehört zu den beliebtesten Einkaufs- und Handelszentren in Asien, wobei die Hauptstadt Bangkok Anziehungspunkt für internationale Besucher und Geschäftsleute ist. Ausländische Firmen, die ihre Produkte auf dem thailändischen Markt absetzen möchten, können dies relativ problemlos mithilfe einheimischer Handelsorganisationen oder über ein eigenes Vertriebsnetz bewerkstelligen. In vielen Bereichen besteht ein großes Absatzpotenzial.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Tschechische Republik

### 2010 bringt Weichenstellung für Tschechiens Forschung

Die Tschechische Republik investiert umfassend in ihre öffentliche Forschungsinfrastruktur. Der Wettbewerb um EU-Mittel in Höhe von umgerechnet 1,3 Mrd. EUR unter Universitäten, Hochschulen und Instituten der Akademie der Wissenschaften hat seinen Höhepunkt erreicht. Die Entscheidungen darüber, welche Projekte zu europäischen Exzellenzzentren und regionalen Forschungszentren eine Förderung erhalten, fallen im Laufe des Jahres 2010. Vier regionale Forschungsvorhaben stehen bereits fest. Der Prozess bietet Chancen auch für deutsche Technologieanbieter.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Türkei

### Türkei ist wichtiger Markt für Werkzeugmaschinen

Die Türkei zählt zu den wichtigsten Absatzmärkten für Maschinen. Durch den immensen Kapazitätsausbau in der Industrie, etwa bei der Produktion von Kfz und Elektrogeräten, vergrößert sich auch der Maschinenpark schnell. Der größte Teil des Bedarfs wird nach wie vor durch Importe gedeckt, da sich die lokale Maschinenproduktion noch im Aufbau befindet. Von der Wirtschaftskrise wurde der Maschinenbau hart getroffen. Im Jahr 2010 erwartet die Branche jedoch eine Wende zum Besseren und Verkäufe etwa auf dem Niveau von 2008.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## USA

### Verbrauchsstandards von Hausgeräten werden jetzt streng überwacht

Das US-Energieministerium (U. S. Department of Energy/DOE) hatte im Oktober 2009 angekündigt, die bestehenden Energieverbrauchsparameter und Zertifizierungsvorschriften künftig strenger durchzusetzen. Nach Ablauf einer „Gnadenfrist“ im Januar 2010 ist es ernst geworden. Herstellern einer breiten Palette von Haushaltsgeräten, die die Anforderungen an die Zertifizierung der Energieeffizienz ihrer Produkte nicht einhalten, drohen Strafen von Bußgeld bis Verkaufsverbot. Die ersten hat es bereits erwischt, darunter die koreanische Firma LG – eine Warnung für deutsche Anbieter.

(c/b.v., Quelle: gtai)

### Verbraucherschutz schafft mehr Klarheit bei Produktzertifizierungen

Die Consumer Product Safety Commission (CPSC) hat im US-Gesetzblatt vom 28.12.2009 Neuregelungen zu bis dahin bestehenden Aussetzungen von Prüf- und Zertifizierungsvorschriften für Kinder- und andere

Konsumprodukte veröffentlicht. Die Kommission hatte die Aussetzungen am 09.02.2009 veröffentlicht und zunächst bis zum 10.02.2010 befristet. Die nunmehr revidierten Vorschriften gelten ab dem 11.02.2010 gleichermaßen für US-amerikanische und ausländische Hersteller. Die CPSC setzt damit die Vorgaben des „Consumer Product Safety Improvement Act of 2008“ (CP-SIA) um.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Vietnam

### Gehaltsspirale in Vietnam dreht sich weiter nach oben

Im Wettbewerb um internationale Investoren und Aufträge zählen niedrige Lohnkosten zu den Trümpfen Vietnams. Doch schon 2008 hatten sich die Löhne und Gehälter inflationsbedingt stark in die Höhe bewegt. Für 2009 registrierte das Arbeitsministerium nun einen weiteren Anstieg um durchschnittlich 6,5 %. Das Jahr 2010 begann mit einer erneuten Anhebung der Mindestlöhne. Kritiker befürchten, das Land sei so auf dem besten Wege, einen seiner wichtigsten Wettbewerbsvorteile aufs Spiel zu setzen. Allerdings ging die Zahl der Streiks 2009 erheblich zurück.

(c/b.v., Quelle: gtai)

### Neuer Masterplan für massiven Hafenausbau in Vietnam

Der wachsende Frachtaufschlag in Vietnams Häfen macht deren Ausbau unbedingt erforderlich, da die Kapazitätsgrenzen inzwischen erreicht sind. Ein Ende 2009 verabschiedeter Masterplan sieht für diesen Zweck Milliardeninvestitionen vor. Insbesondere sollen die Tiefwasserhäfen Cai Mep-Thi Vai im Süden und Lach-Huyen im Norden ausgebaut werden. Doch Hanoi wird die finanzielle Last kaum alleine schultern können. Deshalb sind dringend ausländisches Kapital und Know-how gefragt.

(c/b.v., Quelle: gtai)

# Impressum/Ansprechpartner

## Industrie- und Handelskammer Dresden

Langer Weg 4, 01239 Dresden  
(☎ Einwahl: 0351 2802-Durchwahl)  
Geschäftsführer  
Industrie/Außenwirtschaft:  
Wolfram Schnelle ☎ -120  
Sekretärin:  
Birgit Reimann ☎ -121  
Referatsleiter Außenwirtschaft:  
Rainer Reißaus ☎ -174  
Messen/Ausstellungen:  
Carla Andritzke ☎ -171  
Bescheinigungsdienst/Carnet A.T.A.:  
Renate Richter, Liane Böhme,  
Julianna Berthold ☎ -176  
Thomas Tamme (GS Zittau)  
☎ 03583 5022-31  
Veranstaltungen:  
Robert Beuthner ☎ -224  
Tschechien-Kontakt/Veranstaltungen:  
Jana Mach ☎ -185  
Michal Kopřiva (GS Zittau)  
☎ 03583 5022-34

Polen-Kontakt:  
Zygmunt Waroch (GS Görlitz)  
☎ 03581 421222  
Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:  
Daniela Möws ☎ -175  
Enterprise Europe Network:  
Susanne Schmidt ☎ -186  
Ausländisches Wirtschaftsrecht:  
David Amiri ☎ -187  
Kooperationsbörse Ausland:  
Ilka Schulze ☎ -172  
Weiterbildung Außenwirtschaft:  
IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH  
☎ 0351 2866-663

## Industrie- und Handelskammer zu Leipzig

Goerdelerring 5, 04109 Leipzig  
(☎ Einwahl: 0341 1267-Durchwahl)  
Abteilung Unternehmensförderung - Geschäftsfeld International/Geschäftsfeldverantwortlicher International:  
Matthias Feige ☎ -1324  
Außenwirtschafts- und Zollrecht/Bescheinigungsdienst:  
Peter Lange ☎ -1320  
Auslandsmärkte/Kooperationen/Messen:  
Franziska Schulz ☎ -1325  
Christina Goldbergk ☎ -1323  
Matthias Locker ☎ -1260  
Enterprise Europe Network:  
Dr. Beate Ludwig ☎ -1346

## Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz  
(☎ Einwahl: 0371 6900-Durchwahl)  
Geschäftsführer  
Industrie/Außenwirtschaft:  
Dr.-Ing. habil. Manfred Goedecke ☎ -1200  
Sekretärin:  
Marietta Mildner ☎ -1210  
Fax: 0371/6900-191210  
Referatsleiterin Außenwirtschaft:  
Barbara Hofmann ☎ -1240  
Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:  
Wolfgang Reckel ☎ -1243  
Bescheinigungsdienst:  
Ilona Theilig ☎ -1244  
Messen/Absatzförderung:  
Sandra Furka ☎ -1241  
Veranstaltungen/Absatzförderung:  
Birgit Voigt ☎ -1242  
Enterprise Europe Network:  
Nikola Loske ☎ -1245

## in Plauen

Friedensstraße 23, 08523 Plauen  
(☎ Einwahl: 03741 214-Durchwahl)  
Geschäftsbereichsleiter  
Industrie/Außenwirtschaft:  
Sina Krieger ☎ -3200  
Sekretärin:  
Marit Worlitz ☎ -3210  
Fax: 03741/214-3102  
Außenwirtschaft:  
Uta Schön ☎ -3240

## in Zwickau

Äußere Schneeberger Straße 34,  
08056 Zwickau  
(☎ Einwahl: 0375 814-Durchwahl)  
Geschäftsbereichsleiter  
Industrie/Außenwirtschaft:  
Michael Stopp ☎ -2200  
Sekretärin:  
Gudrun Mennecke ☎ -2201  
Fax: 0375/814-192201  
Zoll/Beglaubigung:  
Margit Borchardt ☎ -2243  
Fax: 0375/814-192243  
Messen/Ausstellungen:  
Ronny Kunert ☎ -2240  
Fax: 0375/814-192240

**Aufbau der E-Mail-Adressen:** Nachname und Internetzusatz. Bei Doppelnamen nur jeweils der erste Name, kein Titel. Umlaute: ä, ö, ü = ae, oe, ue, ß = ss.  
Internetzusatz: @leipzig.ihk.de, @chemnitz.ihk.de,  
@pl.chemnitz.ihk.de, z.chemnitz.ihk.de  
IHK Dresden: name.vorname@dresden.ihk.de

## Impressum

### Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Dresden,  
Langer Weg 4, 01239 Dresden  
im Auftrag der Landesgemeinschaft der  
sächsischen Industrie- und Handelskam-  
mern Dresden, zu Leipzig und Chemnitz  
sowie der Wirtschaftsförderung Sachsen  
GmbH

### Verantwortlich:

Wolfram Schnelle  
Geschäftsführer Industrie und Außenwirt-  
schaft/IHK Dresden

Tel.: 0351 2802-120

Matthias Feige

Geschäftsfeldverantwortlicher Außenwirt-  
schaft/IHK zu Leipzig

Tel.: 0341 1267-1324

Dr.-Ing. habil. Manfred Goedecke

Geschäftsführer Industrie und Außenwirt-  
schaft/IHK Chemnitz

Tel.: 0371 6900-1200

### Chefredaktion/Bestellannahme:

Carla Andritzke

Tel.: 0351 2802-171

Fax: 0351 2802-7171

E-Mail: andritzke.carla@dresden.ihk.de

### stellv. Chefredaktion:

Robert Beuthner

Tel.: 0351 2802-224

Fax: 0351 2802-1224

E-Mail: beuthner.robert@dresden.ihk.de

### Redakteure:

Wolfgang Reckel, Daniela Möws,  
Robert Beuthner, Sandra Furka,  
Cornelia Lehmann, Christina Goldbergk,  
Ilka Schulze, Uta Schön,  
Matthias Feige, Birgit Voigt,  
Susanne Schmidt

### Gesamtherstellung und Verlag:

Satztechnik Meißen GmbH  
Am Sand 1c  
01665 Diera-Zehren  
OT Nieschütz

ISSN 1869-3172

### Die „Außenwirtschaftsnachrichten“

erscheinen in 10 Ausgaben pro Jahr. Der  
Inhalt wird mit großer Sorgfalt aufberei-  
tet. Eine Gewähr für die Richtigkeit der  
Daten, Termine usw. kann allerdings nicht  
übernommen werden.

Der Bezugspreis ist für alle Mitglieder der  
sächsischen IHKs mit dem Kammerbeitrag  
abgegolten.

Im freien Verkauf: Abonnement:  
24,00 EUR im Jahr zzgl. Porto  
Einzelheft: 3,00 EUR zzgl. Porto

## Geschäftspraxis

- **Brasilien 2014/2016 - Geschäftschancen im Vorfeld der sportlichen Großereignisse**, 2010, Hrsg.: AHK Sao Paulo, Germany Trade & Invest, 180 S., Bestell-Nr. 15045#, 90,- €
- **Brasilien aktuell**, Dezember 2009, 34 S., Bestell-Nr. 14988, 10,- €
- **Immobilienmarkt - Türkei**, 2010, 13 S., Bestell-Nr. 15003#, 5,- €
- **Lohn- und Lohnnebenkosten - Österreich**, 2010, 23 S., Bestell-Nr. 15001#, 5,- €
- **markets - Das Servicemagazin für die Außenwirtschaft**, April/Mail 2010, 52 S., Bestell-Nr. 15064, 3,80 €
- **Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren - Saudi-Arabien**, 2010, 15 S., Bestell-Nr. 15013#, 5,- €

## Preise für Wasser, Energie und Telekommunikation

- **Brasilien**, 2010, 7 S., Bestell-Nr. 15058#, 5,- €
- **Polen**, 2010, 7 S., Bestell-Nr. 14921#, 5,- €
- **Russland**, 2010, 9 S., Bestell-Nr. 14824#, 5,- €
- **Transport und Logistik - Brasilien**, 2010, 15 S., Bestell-Nr. 14993#, 5,- €
- **Transport und Logistik - Niederlande**, 2010, 12 S., Bestell-Nr. 15061#, 5,- €
- **Vertrieb und Handelsvertreter suche - Thailand**, 2010, 17 S., Bestell-Nr. 14976#, 5,- €
- **Wirtschaftsstruktur und Chancen - Singapur**, 2010, 13 S., Bestell-Nr. 14995#, 5,- €
- **Zahlungsverkehr und Exportfinanzierung - Niederlande**, 2010, 15 S., Bestell-Nr. 15055#, 5,- €
- **Zahlungsverkehr und Exportfinanzierung - Österreich**, 2010, 14 S., Bestell-Nr. 15047#, 5,- €

## Marktanalysen

- **Bauwirtschaft - Schweden - Entwicklung, Chancen, Praxistipps**, 2010, 41 S., Bestell-Nr. 14989, 20,- €

## Recht und Zoll

- **Das türkische Arbeitsrecht und Soziale Versicherung - Eine Einführung**, Januar 2010, Hrsg.: AHK Istanbul, 88 S., Bestell-Nr. 14703, 80,- €
- **Eigentum und Forderungen - Australien**, 2010, Hrsg.: Wirtschaftskammer Österreich - AWO, 24 S., Bestell-Nr. 15018#, 24,- €
- **Eigentum und Forderungen - Belgien und Luxemburg**, 2010, Hrsg.: Wirtschaftskammer Österreich - AWO, 16 S., Bestell-Nr. 15025#, 24,- €
- **Eigentum und Forderungen, effektive Rechtsdurchsetzung - Russland**, 2010, Hrsg.: Wirtschaftskammer Österreich - AWO, 46 S., Bestell-Nr. 15028#, 48,- €

## Firmengründung und Steuern

- **Belgien**, 2010, Hrsg.: Wirtschaftskammer Österreich - AWO, 49 S., Bestell-Nr. 15022#, 36,- €
- **Luxemburg**, 2010, Hrsg.: Wirtschaftskammer Österreich - AWO, 34 S., Bestell-Nr. 15024#, 24,- €
- **Marokko**, 2010, Hrsg.: Wirtschaftskammer Österreich - AWO, 24 S., Bestell-Nr. 15020#, 24,- €

- **Geschäftspraxis USA - Einfuhrbestimmungen, Recht und Gesetz, Zoll, US-Exportkontrolle**, März 2010, 28 S., Bestell-Nr. 670310, 12,- €
- **Gesetz über Energieeffizienz und erneuerbare Energien, in deutsch und türkisch, vom 18.04.2007 und vom 18.05.2009** - Türkei, Hrsg.: AHK Istanbul, 41 S., Bestell-Nr. 15026, 15,- €
- **Lizenzvergabe und gewerblicher Rechtsschutz - Russland**, 2010, Hrsg.: Wirtschaftskammer Österreich - AWO, 16 S., Bestell-Nr. 15021#, 24,- €
- **Steuerrecht - Tschechien**, 2010, Hrsg.: Wirtschaftskammer Österreich - AWO, 28 S., Bestell-Nr. 15019#, 48,- €
- **Vertretungsvergabe - Belgien und Luxemburg**, 2010, Hrsg.: Wirtschaftskammer Österreich - AWO, 40 S., Bestell-Nr. 15023#, 36,- €
- **Vertretungsvergabe - Nigeria**, 2010, Hrsg.: Wirtschaftskammer Österreich - AWO, 18 S., Bestell-Nr. 15027#, 24,- €
- **Zoll Spezial - Sonderberichte zu Saudi-Arabien**, März 2010, 143 S., Bestell-Nr. 1410310, 8,- €

## Zolltarif

- **Jordanien**, 2010, Hrsg.: Zollbüro Brüssel, 264 S., Bestell-Nr. 15014, 15,84 €
- **Kanada**, 2008, Hrsg.: Zollbüro Brüssel, 585 S., Bestell-Nr. 15032, 35,10 €
- **Marokko**, 2009, Hrsg.: Zollbüro Brüssel, 569 S., Bestell-Nr. 15049, 34,14 €
- **Peru**, 2010, Hrsg.: Zollbüro Brüssel, 298 S., Bestell-Nr. 15009, 17,88 €
- **Syrien**, 2010, Hrsg.: Zollbüro Brüssel, 255 S., Bestell-Nr. 15002, 15,30 €

## Kostenlos nur im Internet - [www.gtai.de](http://www.gtai.de)

Unter [www.gtai.de](http://www.gtai.de) → Außenwirtschaft → Datenbank-Recherche

**Der Photonikmarkt in der VR China**, 2010, 17 S., Bestell-Nr. 15043

**Top-Exportmärkte 2010**, 32 S., Bestell-Nr. 15029

## Branche kompakt

**Chemie-, chemische Industrie - Italien**, 2010, 8 S., Bestell-Nr. 14912

**Chemie-, chemische Industrie - Vereinigtes Königreich**, 2010, 9 S., Bestell-Nr. 14946

## Kfz-Industrie und Kfz-Teile

**Argentinien**, 2010, 8 S., Bestell-Nr. 14983

**Türkei**, 2010, 9 S., Bestell-Nr. 14982

**Vereinigtes Königreich**, 2010, 9 S., Bestell-Nr. 14978

**Maschinenbau und Anlagenbau - Ägypten**, 2010, 8 S., Bestell-Nr. 14980

## Medizintechnik

**Australien**, 2010, 8 S., Bestell-Nr. 14933

**VR China**, 2010, 9 S., Bestell-Nr. 14930



**GERMANY  
TRADE & INVEST**

# = nur als pdf erhältlich

Bei Recherche im Internet bitte # weglassen



**Branche kompakt**

**Medizintechnik**

**Litauen**, 2010, 9 S., Bestell-Nr. 14929  
**Malaysia**, 2010, 8 S., Bestell-Nr. 14948  
**Portugal**, 2009, 9 S., Bestell-Nr. 14932  
**Spanien**, 2010, 8 S., Bestell-Nr. 14979

**Solarenergie - USA**, 2010, 14 S., Bestell-Nr. 15000

**Wirtschaftsdaten kompakt - Turkmenistan**, 2010, 6 S.,  
Bestell-Nr. 15057

**Wirtschaftstrends am Jahreswechsel 2009/10 -  
Kasachstan**, 25 S., Bestell-Nr. 14987

**Wirtschaftstrends am Jahreswechsel 2009/10 -  
Turkmenistan**, 28 S., Bestell-Nr. 15036

**Wirtschaftstrends kompakt**

**Kamerun am Jahreswechsel 2009/10**, 12 S., Bestell-Nr.  
14966

**Katar am Jahreswechsel 2009/10**, 13 S., Bestell-Nr. 14994

**Lesotho am Jahreswechsel 2009/10**, 11 S., Bestell-Nr.  
14986

**Madagaskar am Jahreswechsel 2009/10**, 11 S., Bestell-Nr.  
14985

**Simbabwe am Jahreswechsel 2009/10**, 11 S., Bestell-Nr.  
14984

**Togo am Jahreswechsel 2009/10**, 12 S., Bestell-Nr. 15008

**Recht kompakt**

**Belgien**, Februar 2010, 11 S., Bestell-Nr. 10968  
**Dänemark**, Januar 2010, 14 S., Bestell-Nr. 11819  
**Finnland**, Januar 2010, 14 S., Bestell-Nr. 12179  
**Frankreich**, Januar 2010, 11 S., Bestell-Nr. 10967  
**Griechenland**, Januar 2010, 11 S., Bestell-Nr. 11557  
**Großbritannien**, Januar 2010, 14 S., Bestell-Nr. 11277  
**Indonesien**, Januar 2010, 10 S., Bestell-Nr. 11343  
**Irland**, Januar 2010, 16 S., Bestell-Nr. 13498  
**Italien**, Januar 2010, 14 S., Bestell-Nr. 11951  
**Luxemburg**, Januar 2010, 13 S., Bestell-Nr. 11688  
**Malaysia**, Februar 2010, 11 S., Bestell-Nr. 11251  
**Österreich**, Februar 2010, 14 S., Bestell-Nr. 11252

**Verhandlungspraxis kompakt - Griechenland**, 2010, 9 S.,  
Bestell-Nr. 15004

**Verhandlungspraxis kompakt - USA**, 2010, 12 S., Bestell-  
Nr. 14990

# = nur als pdf erhältlich  
Bei Recherche im Internet bitte # weglassen

- **Germany Trade & Invest** ist die Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft berät ausländische Unternehmen, die ihre Geschäftstätigkeit auf den deutschen Markt ausdehnen wollen. Sie unterstützt deutsche Unternehmen, die ausländische Märkte erschließen wollen, mit Außenwirtschaftsinformationen.

**Unsere Kontaktdaten:**

T. +49(0)221-2057-0

E-Mail: [info@gtai.de](mailto:info@gtai.de)

F. +49(0)221-2057-212

Internet: [www.gtai.de](http://www.gtai.de)

## Hiermit bestelle ich die angekreuzten Publikationen

Kundennummer .....

Adresse .....

Name .....

.....

Firma .....

Telefon .....

Fax .....

E-Mail .....

**Germany Trade and Invest GmbH**  
- Kundencenter -  
Agrippastr. 87-93  
50445 Köln

**Widerrufsrecht:**

Der Verbraucher im Sinne des BGB hat das Recht, diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen nach Lieferung zu widerrufen. Der Widerruf bedarf keiner Begründung, hat jedoch schriftlich bzw. in sonstiger Textform oder durch Rücksendung der Ware an Germany Trade and Invest, Kundencenter, Agrippastr. 87-93, 50676 Köln, zu erfolgen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware (Datum des Poststempels). Bei einem Warenwert unter 40,- € liegen die Kosten der Rücksendung beim Rücksender, es sei denn, die gelieferte Ware entspricht nicht der bestellten. pdf-Dateien sind vom Widerruf ausgeschlossen.

Ort / Datum / Unterschrift .....

**IHK****Bildungszentrum  
Dresden gGmbH**Chancen  
Bildung  
Perspektiven

# Sachbearbeitung Außenwirtschaft

## Verfahren des Ex- und Imports für Waren und Dienstleistungen

### I. Grundlagen

- Einführung in das Zoll- und Außenwirtschaftsrecht
- Einreihung von Waren in das harmonisierte System (HS)
- Warenursprung und Zollpräferenzen
- Verbote und Beschränkungen; das Versandverfahren und dessen Absicherungen
- Zollbetriebsprüfungen
- Argumente für das Zolllager
- Rechtsbehelfe

### II. Exportabwicklungen

- Abwicklung von Ausfuhrgeschäften
- Abwicklung von Binnenmarktgeschäften
- Besondere Ausfuhrverfahren
- Außenwirtschaftliche Verbote und Beschränkungen

### III. Importabwicklungen

- Abwicklung von Einfuhrgeschäften
- Abwicklung des Erwerbs im Binnenmarkt
- Berechnung der Einfuhrabgaben
- Besondere Einfuhrverfahren
- Außenwirtschaftsrechtliche Verbote und Beschränkungen

**Termin:** 16. September 2010 bis November 2010  
Do. + Fr. 17:00 – 20:15 Uhr  
Sa. 08:00 – 15:00 Uhr

**Entgelt:** 510 €

**Ort:** IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH  
Mügelner Straße 40  
01237 Dresden

**Ansprechpartnerin:** Cornelia Lehmann  
Tel.: 0351 2866-663  
Fax: 0351 2866-803  
E-Mail: lehmann.cornelia@bz.dresden.ihk.de

**[www.bz.dresden.ihk.de](http://www.bz.dresden.ihk.de)**

**Absender:**

Industrie- und Handelskammer Dresden  
Geschäftsbereich Industrie/Außenwirtschaft  
Langer Weg 4  
01239 Dresden

**Herausgeber:**

Anschrift: **IHK Dresden**  
Langer Weg 4  
01239 Dresden

Telefon: 0351 2802-171  
Telefax: 0351 2802-113  
Internet: [www.dresden.ihk.de](http://www.dresden.ihk.de)  
E-Mail: [service@dresden.ihk.de](mailto:service@dresden.ihk.de)

**IHK zu Leipzig**  
Goedelerring 5  
04109 Leipzig

0341 1267-1316  
0341 1267-1425  
[www.leipzig.ihk.de](http://www.leipzig.ihk.de)  
[info@leipzig.ihk.de](mailto:info@leipzig.ihk.de)

**IHK Chemnitz**  
Straße der Nationen 25  
09111 Chemnitz

0371 6900-1240  
0371 6900-191240  
[www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de)  
[chemnitz@chemnitz.ihk.de](mailto:chemnitz@chemnitz.ihk.de)

**in Zusammenarbeit mit:**

**Wirtschaftsförderung  
Sachsen GmbH**  
Bertolt-Brecht-Allee 22  
01309 Dresden  
0351 2138-0  
0351 2138-399  
[www.wfs.sachsen.de](http://www.wfs.sachsen.de)  
[info@wfs.sachsen.de](mailto:info@wfs.sachsen.de)